Nr. 15/ 16 | 2. April bis 15. April 2017
Karwoche

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Ralf Binder

4 Kein Exodus
Katholische Kirche hat mehr Mitglieder denn je

5 Was ist Wahrheit?
Die Frage des Pilatus im Jahr der «alternativen Fakten»

6 Ehrfurcht
Ein neuer Blick auf ein altes Wort

Achtsamkeits-Appell

Jahr für Jahr fordert die Fastenkampagne bewusst heraus

EDITORIAL

von Ingeborg Prigl
Seelsorgerin Pfarrei St. Matthias, Steinhausen

GRUND ZUM JUBELN

Menschen jubeln gerne. In Fussballstadien, Konzertsälen, bei Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Jubel ist Ausdruck intensiver Freude. Im Jubel geben wir glückliche Laute von uns, jauchzen, lachen und lassen der guten Stimmung freien Lauf. Das tut gut. Begeisterung zeigt sich mit allen Sinnen, mit lauter oder auch leiser Stimme, mitunter bis zum körperlichen Schweisstreiben. Laut Duden ist der Jubel eine «laute Bekundung grosser Freude durch Rufen, Jauchzen, Schreien». Jauchzen, jubeln und frohlocken – das ist ganz und gar biblisch. Das Wort «Jubel» kommt vom hebräischen «jobel», was ursprünglich Widder, Ziegenbock meinte. Alle 50 Jahre wurde nach dem Gesetz Mose ein Jubeljahr ausgerufen: Jeder, auch der Schuldsklave, konnte dann zu seinem Grundbesitz und zu seiner Sippe zurückkehren. Ein Jahr des Schuldenerlasses, durch das der Teufelskreis von Armut und Neuverschuldung unterbrochen wurde. So wurde Neuanfang möglich; niemand sollte auf Dauer und in Not von anderen Menschen abhängig leben müssen. Als Gläubige haben wir am Palmsonntag allen Grund zur Freude und zum Jubel. Wir feiern, dass Jesus revolutionär ein «immerwährendes Jubeljahr» ausgerufen hat. Dass er für eine Zeit des Heiles, der Freiheit und Gerechtigkeit plädiert. Gott, nicht der Mensch, ist Eigentümer alles Geschöpflichen. Werden wir nicht müde, uns immer wieder aufs Neue für diese Vision zu begeistern, damit ALLE Menschen eine Zukunft haben. Da wird ein Lachen sein, das uns österlich leben lässt.

Kirchen müssten grundlegende ethische Werte in den Vordergrund rücken und unethisches Verhalten thematisieren, meint Lucrezia Meier-Schatz, Präsidentin des Fastenopfer-Forums*.

Die Fastenkampagne sei in der Gesellschaft tief verankert, erklärte Lucrezia Meier-Schatz in einem Interview von kath.ch. «Jahr für Jahr appelliert sie an unsere Achtsamkeit. Selbstverständlich ist jede Kampagne eine Herausforderung, denn wir leben in einer multioptionalen Gesellschaft und müssen uns in diesem Konzert der Vielstimmigkeit Gehör verschaffen.» Thematisch brauche es eine Kontinuität, nur eine solche ermögliche eine nachhaltige Veränderung der Gewohnheiten und eine Einflussnahme auf die Strategien der Unternehmen, die im Fokus einer breiten weltweiten Koalition von Nichtregierungsorganisationen stünden.

«OFT ENTSPRECHEN TIEFPREISPRODUKTE NICHT UNSEREN ETHISCHEN WERTEN.»

Während 2016 der ungerechte Goldabbau im Visier der Fastenkampagne stand, stehen 2017 neben Grossunternehmen auch Schweizer Banken im Fokus, die weltweit in agro-industrielle Grossprojekte investieren, welche Bauern ihres Grundstücks und somit auch ihrer Lebensgrundlage berauben. Den Kirchen drohe wegen dieser Kritik an der Wirtschaft jedoch kein Ungemach, meint Lucrezia Meier-Schatz. «Die Kirchen haben eine andere Rolle als die Wirtschaft, das weiss auch die Wirtschaft. Die Kirchen müssen grundlegende ethische Werte in den Vordergrund rücken und unethisches Verhalten thematisieren. Ethisches Handeln ist eine Herausforderung, aber ein mittlerweile zwingend zu berücksichtigender Faktor in der Wirtschaft. Themen wie Antikorruption, Menschenrechte, Ökologie und Nachhaltigkeit können nicht länger ignoriert werden.»

Tipps hat Meier-Schatz – gerade auch in der Fastenzeit – für uns alle: «Es ist wichtig, beim Kauf von Produkten auf die Herkunft, auf die Herstellung des Produkts, auf den Inhalt und nicht nur auf den Preis zu achten. Denn oft entsprechen Tiefpreisprodukte nicht unseren ethischen, menschenrechtlichen und ökologischen Werten.»

• KATH.CH

*Das Stiftungsforum ist ein mitgestaltendes Organ des Fastenopfers und dient dessen breiter Abstützung in der Kirche Schweiz.

KURZ & BÜNDIG

FÜR MODERNE SAKRALMUSIK

Papst Franziskus fordert eine modernere Sakralmusik. Diese müsse «vollständig in die künstlerischen und musikalischen Ausdrucksformen der Moderne inkulturiert sein». Kirchenmusiker müssten die Worte Gottes in Gesänge, Klänge und Harmonien übersetzen, die «die Herzen unserer Zeitgenossen zum Klingen bringen», sagte Franziskus weiter. Das vielfältige Erbe der Vergangenheit sei ohne «nostalgische oder archäologische Vision» zu pflegen. Zugleich beklagte der Papst, dass die Liturgie durch eine unbesonnene Modernisierung bisweilen banalisiert werde. «Die Begegnung mit der Moderne und die Einführung der Alltagssprachen in die Liturgie hat gewiss viele Probleme sprachlicher, formaler und musikalischer Art mit sich gebracht», sagte der Papst in seiner Ansprache anlässlich eines Kongresses zur Sakralmusik, den der Päpstliche Kulturrat organisiert hatte, weiter. Gut ausgebildete Kirchenmusiker könnten einen bedeutenden Beitrag für die nötige «Erneuerung der Sakralmusik, vor allem in qualitativer Hinsicht», leisten.

• KATH.CH

Foto: Ruedi Odermatt

Zuger Messe 2017

Die Vorbereitungen haben begonnen

Mit dem Auftritt an der Zuger Messe erreicht die katholische Kirche 80 000 Menschen, auch solche, die sonst kaum mehr Kontakt zur Kirche haben. Das ist auch den 70 Volunteers und Seelsorgern zu verdanken.

Die Projektgruppe unter Leitung von Ruedi Odermatt, Gemeindeleiter in Steinhausen, hat Rückschau gehalten auf den letztjährigen Auftritt mit dem Thema Bruder Klaus. «Es ist uns gelungen, das Jubiläumsjahr mit der Präsenz an der Zuger Messe schon früh zu lancieren.»

MIT STRAHLKRAFT IN DIE PFARREIEN

Neben vielen positiven Rückmeldungen von Seelsorgenden, Volunteers und aus dem Publikum gab es auch Kritik im Detail. Einzelne wünschen sich einen noch provokativeren Auftritt, der zu Diskussionen anregt oder Emotionen auslöst. Gewünscht wird auch eine Möglichkeit, dass sich die Messebesucher aktiv einbringen können. «Wir nehmen diese Anregungen auf», sagt Ruedi Odermatt. Wichtig ist ihm aber auch folgender Punkt: «Mit den Steinen und dem Bänkli haben wir den Pfarreien eine Möglichkeit gegeben, das Thema Bruder Klaus selber aufzunehmen und weiterzuführen.» Da zählt die Projektgruppe auch auf das Engagement in den einzelnen Pfarreien. Der Impuls der Zuger Messe soll in die Pfarreien ausstrahlen.

KIRCHE SICHTBAR MACHEN

Die gut 70 Volunteers und Seelsorger haben viele Kontakte geknüpft und Gespräche geführt. Sie sind als Kirchenvertreter/innen sichtbar. Die Kirche, das ist nicht nur der Pfarrer, das sind viele Freiwillige und Ehrenamtliche. Auch diese Botschaft soll ankommen, betont Ruedi Odermatt.
Die Gruppe hat mit den Vorbereitungen für den Auftritt im Herbst 17 begonnen. Verschiedene Ideen schwirren noch in den Köpfen herum. «Bis Ende April werden wir uns entscheiden», sagt Ruedi Odermatt. So bleibe genügend Zeit für eine attraktive Umsetzung des gewählten Themas.

• FRANZ LUSTENBERGER

Zum Bild: Auf der Bank des heiligen Bruder Klaus vor der Kirche in Steinhausen lässt es sich bestens mit der Welt von heute kommunizieren.

HINWEISE

600 JAHRE BRUDER KLAUS

Vorträge. Die Pfarrei Oberägeri lädt zu zwei Anlässen im Rahmen von «600 Jahre Niklaus und Dorothea von Flüe» ins Pfarreizentrum Hofstettli, Oberägeri, ein:
Niklaus. Mensch – Politiker – Eremit. Bruder Klaus, der (Un-)Bekannte. Mit Dr. Guido Estermann. Mo 10.4., 20 Uhr.
Dorothea. Fernnahe Liebe. Werden am Du in zweimal zwanzig Ehejahren. Mit Nadia Rudolf von Rohr. Di 11.4., 20 Uhr.
Musik: Elisabeth Müller, Klavier

«Von Emmaus in den Ranft» – eine spirituelle Reise in vier Etappen. So heisst ein Bestandteil des Pastoralraumprojekts (1417 – 2017, 600 Jahre Bruder Klaus im Pastoralraum Zug-Walchwil). Pastoralassistent Bernhard Gehrig lädt hier alle Interessierten zu einer Wanderung ein, die auf mehreren Ebenen ansprechen soll. Zum einen passt sie in die Osterzeit und soll die Teilnehmenden zu ihrer eigenen Mitte führen. Zu diesem Zweck werden während der Wanderung immer wieder kurze Stopps mit spirituellen Inputs eingebaut. Ausserdem werden historische Informationen gegeben, die im Zusammenhang mit Niklaus von Flüe und seiner Zeit stehen. Nicht zuletzt dient die Wanderung in vier voneinander unabhängigen Etappen auch der Geselligkeit und dem Erleben einer besonderen Weggemeinschaft.
1. Etappe: Ostermontag, 17.4., 9. 00Uhr: Kirche Bruder Klaus, Oberwil – Immensee
2. Etappe: So 14.5.: Immensee – Luzern (Jesuitenkirche)
3. Etappe: So 21.5.: Luzern – Stans
4. Etappe: So 28.5.: Stans – Flüeli-Ranft
> Anmeldung erwünscht bis drei Tage vor der jeweiligen Etappe, bei der ersten also bis 14.4., an Bernhard Gehrig, Pfarramt Gut Hirt, Zug, Tel. 041 728 80 27, bernhard.gehrig@kath-zug.ch
Versicherung, passende Kleidung, Proviant und Taschengeld sind Sache der Teilnehmer. Es kann sein, dass Teilstücke mit dem Schiff zurückgelegt werden.
Eine gute Wanderausrüstung und ebensolche Laune sind neben der körperlichen Fitness die besten Voraussetzungen für ein Gelingen der spirituellen Reise.

Kein Exodus

Katholische Kirche: noch nie so viele Mitglieder wie heute

Daniel Kosch, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ), widerspricht den Zeitungsmeldungen, die behaupten, der katholischen Kirche «laufen die Schäfchen davon.»

Das Bundesamt für Statistik (BFS) und das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) haben kürzlich neue Zahlen zur Religions- und Kirchenstatistik publiziert. Die «Neue Zürcher Zeitung» sprach in der Printausgabe (9. Februar) von den «Schäfchen», die «davonlaufen» und in der Online-Ausgabe (8. Februar) von einem «Exodus», an dem die katholische Kirche leide. Es dient auch den Kirchen nicht, wenn sie die Zahlen schönreden. Dennoch ist es wichtig, die Fakten klar und differenziert wahrzunehmen. Die römisch-katholische Kirche hatte nämlich noch nie so viele Mitglieder wie jetzt. Es ist Folgendes festzuhalten:

Der Anteil der Mitglieder der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Kirchen an der Gesamtbevölkerung geht deutlich zurück. Aber mit über 60 Prozent der Gesamtbevölkerung im Alter von über 15 Jahren sind die beiden Kirchen immer noch gross und mitgliederstark.

Jahr	Evangelisch-reformiert	Römisch-katholisch	Total
1910	56,2%	42,5%	98,7%
1970	48,8%	46,7%	95,5%
2000	33,9%	42,3%	76,2%
2015	24,9%	37,3%	62,2%

Quelle: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.1822034.html

ANTEIL DER KONFESSIONSLOSEN

In der Schweiz leben 1,65 Millionen über 15 Jahre alte Personen, die sich als konfessionslos deklarieren. Im Jahr 2000 waren es noch 670 000, ihre Zahl hat also in 15 Jahren (zwischen 2000 und 2010) um eine Million zugenommen.

Für die Zahl der Kirchenaustritte gibt es keine gesamtschweizerische Statistik. Zu berücksichtigen ist ferner, dass die Erklärung des Kirchenaustritts gegenüber den staatlichen Behörden hauptsächlich in jenen Kantonen bedeutsam ist, wo die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlich anerkannten Kirche mit der Pflicht verbunden ist, Kirchensteuern zu bezahlen. Dies ist aber in etlichen Kantonen der lateinischen Schweiz (GE, NE, VD, VS, TI) nicht der Fall. Die vom SPI erhobenen Zahlen zeigen dennoch eine Entwicklung, die den Kirchen zu denken geben muss:

Anteil der Konfessionslosen

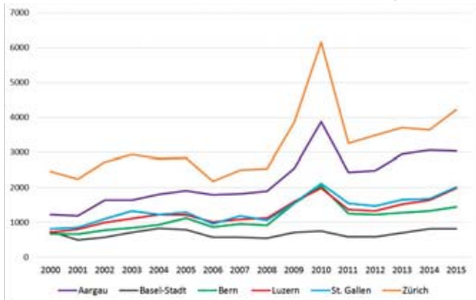
1970	1980	1990	2000	2010	2015
1,2%	3,9%	7,5%	11,4%	20,1%	23,9%

Zunahme

1970	1980	1990	2000	2010	2015
	2,7%	3,6%	3,9%	8,7%	3,8%

Quelle: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.1822034.html

Kirchenaustritte von römisch-katholischen Mitgliedern



Quelle: Römisch-katholische Körperschaften der Kantone Aargau, Basel-Stadt, Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich. Grafik: SPI

Die hohe Anzahl an Austritten im Jahr 2010 fällt besonders auf. Grund waren die öffentlich gewordenen Fälle von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche. Dass auch die Zahl der Austritte aus der evangelisch-reformierten Kirche stieg, ist ein Indiz dafür, dass selbst Kirchenmitglieder nicht mehr klar zwischen den Konfessionen unterscheiden – und dass die Problematik der gesamten Kirche angelastet wird.

NICHT KLEINER, SONDERN GRÖSSER

Vor allem was die römisch-katholische Kirche betrifft, ist klar zwischen dem rückläufigen Anteil der Katholiken an der Gesamtbevölkerung (minus 5 Prozent in 15 Jahren) (im Kanton Zug minus 4 Prozent in den letzten 5 Jahren) und der Entwicklung der Zahl der Mitglieder zu unterscheiden. In absoluten Zahlen ist die katholische Kirche nicht kleiner geworden, sondern grösser (im Kanton Zug in den letzten fünf Jahren mit einem Plus von fast 200). Sie hatte noch nie so viele Mitglieder. Dies relativiert die Aussage «Auch die katholische Kirche leidet an einem Exodus» (NZZ online am 9. Februar) deutlich.

Katholiken über 15 Jahre

1910	1970	1980	1990
1'595'150	2'136'719	2'287'279	2'538'698
2000	**2010**	**2015**	
2'482'406	2'516'432	2'576'616	

Anteil Katholiken an Gesamtbevölkerung

1910	1970	1980	1990
42,5%	46,7%	46,2%	46,2%
2000	**2010**	**2015**	
42,3%	37,9%	37,3%	

Quelle: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.1822034.html

FAKTOR MIGRATION

Ein wichtiger Faktor für diese Entwicklung ist die Migration. Deshalb lohnt sich auch ein Blick auf die Zahl der Ausländer (ebenso wichtig wäre die Zahl der eingebürgerten Migrantinnen und Migranten, doch gibt es dazu keine offiziellen Zahlen):

Kath. Ausländer über 15 Jahre

1910	1970	1980	1990
383'648	543'883	463'820	559'963
2000	**2010**	**2015**	
532'290	579'787	635'226	

Ausländeranteil in der kath. Kirche

1910	1970	1980	1990
24,1%	25,5%	20,3%	22,1%
2000	**2010**	**2015**	
21,4%	23,0%	24,7%	

Quelle: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.1822034.html

FAZIT

Die Religionslandschaft in der Schweiz ändert sich – und zwar tiefgreifend und innerhalb von relativ kurzer Zeit. Die wichtigste Entwicklung ist die Zunahme der Konfessionslosigkeit.

Die Austrittsneigung nimmt zu, was dem aus anderen Untersuchungen bekannten Trend zu wachsender Kirchendistanzierung entspricht.

Die beiden grossen Konfessionen haben aber mit einem Anteil von über 60 Prozent an der Gesamtbevölkerung nach wie vor grosses Gewicht.
In absoluten Zahlen ist der Mitgliederbestand der katholischen Kirche stabil, ja sogar grösser als in früheren Jahren.
Wichtig, aber in dieser Überblicksdarstellung nicht berücksichtigt, ist zudem die Feststellung, dass die aufgezeigten Entwicklungen nicht überall gleich verlaufen. Die Unterschiede zwischen den Regionen und Kantonen, aber auch zwischen Stadt und Land sind beträchtlich.
Ebenfalls zu berücksichtigen ist die Tatsache, dass die Entwicklung in den beiden grossen, oft in einem Atemzug genannten Kirchen unterschiedlich verläuft. Während die evangelisch-reformierte Kirche deutlich an Mitgliedern verliert (von 2,32 Millionen Mitgliedern über 15 Jahren 1970 zu 1,72 Millionen im Jahr 2015) ist die Zahl der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche konstant. Dementsprechend sind auch die Herausforderungen nicht dieselben.

STABILITÄT WIRD IGNORIERT

Während die Phänomene Austritte, Konfessionslosigkeit, sinkende Mitgliederzahlen und Säkularisierung in der medialen Öffentlichkeit grosse Resonanz finden, werden die Phänomene des nach wie vor hohen Anteils der Kirchenmitglieder an der Gesamtbevölkerung und die stabile Mitgliederzahl der römisch-katholischen Kirche deutlich weniger wahrgenommen. Es scheint nicht unwichtig, angesichts negativer Schlagzeilen einen Gegenakzent zu setzen. Dabei geht es nicht darum, die «guten» Nachrichten zu nutzen, um die Probleme und Herausforderungen kleinzureden. Die vertrauten Kirchengestalten «verschwinden» zwar vielleicht nicht gerade, aber sie «verändern» sich markant, was mit grossen Herausforderungen für die Kirchen verbunden ist.
Eine realistische und differenzierte Gesamtbeurteilung ist deshalb eine unerlässliche Grundlage für das eigene Handeln, für die Positionierung der Kirchen in der Gesellschaft wie auch für Diskussionen rund um die Weiterentwicklung des staatlichen Religionsrechts und die Bedeutung von Religion und Kirchen in der Bildung, in den Heimen und Spitälern und im gesamten öffentlichen Raum.

• **KATH.CH**

Was ist Wahrheit?

Die Frage des Pilatus im Jahr der «alternativen Fakten»

«Sounded like the truth, but it's not the truth today», lautet ein Satz aus einem Song von Leonard Cohens Album «You want it darker» aus dem Jahr 2016. Im gleichen Jahr ist Cohen gestorben, es sollte sein letztes Album werden, sein «Vermächtnis» sozusagen.
Auf diesen Satz trifft der Begriff «Vermächtnis» in besonderer Weise zu – Cohen hat ihn in ein Jahr hineingesungen, in dem die uralte Frage nach der Wahrheit wieder neue Brisanz gewonnen hat. Es war das Jahr, in dem die Rede über «Fake News» und «Lügenpresse», über subjektive und objektive Wahrheiten, über Lüge und Halbwahrheit in Politik und Gesellschaft die Herrschaft über den öffentlichen Diskurs an sich gerissen hat.
Die Gesellschaft für deutsche Sprache hat das Adjektiv «postfaktisch», das unser Zeitalter kennzeichnen soll, zum Wort des Jahres 2016 gewählt. Es drückt aus, dass unsere Zeitgenossen weniger als früher auf «Fakten», auf nachweisbare Tatsachen, als vielmehr auf Gefühl und Emotionen Wert legen. In einer Welt, die durch immer neue Entwicklungen vielen Menschen immer komplexer und damit unübersichtlicher zu werden scheint, befreit sich der Einzelne ein Stück weit von der oftmals überfordernden Verantwortung, die täglich auf ihn einprasselnden Fakten auf ihren Wahrheitsgehalt hin abzuklopfen. Stattdessen geht er aufs Gefühl, misstraut oder vertraut je nach Antipathie oder Sympathie, nach Neigung und Intuition. Von einer in den Jahren zuvor möglicherweise zu starken Fixierung auf den Intellekt, auf das Mess- und Überprüfbare, schwenkt der Zeitgeist um auf eine Betonung des Emotionalen.
Die Risiken dieser Wende liegen auf der Hand: Dass in unseren Tagen offizielle Institutionen durchaus angesehener demokratisch verfasster Staaten offensichtliche Lügen als «alternative Fakten» verniedlichen können, ohne mit Konsequenzen rechnen zu müssen, stellt die Frage nach der Bedeutung von Wahrheit für uns neu.
«Sounded like the truth, but it's not the truth today» – wie kann es sein, dass etwas nach Wahrheit klingt, heute aber nicht die Wahrheit ist? Wie klingt Wahrheit? Wie sieht sie aus? Wie verständigen wir uns über etwas, wozu offensichtlich jeder/r einen anderen Zugang findet? Wie kann die Wahrheit des einen die Lüge des anderen sein? Gibt es Wahrheit?

Foto: zvg

Was ist Wahrheit? Jedes Jahr hören wir die Frage in der Johannespassion am Karfreitag. Und jedes Jahr tut uns Jesus nicht den Gefallen, diese Frage des Pilatus zu beantworten. Jesus lässt sie in diesem Moment, wenige Stunden vor seiner Hinrichtung, offen. Sie wird dadurch in gewisser Weise zu einem Vermächtnis an uns. Er fordert uns als Einzelne, aber auch als Gemeinschaft der Glaubenden heraus, uns weiter mit dieser Frage zu beschäftigen.

• **ANDREAS ROSAR, CITY-PASTORAL LUZERN**

Der Text ist bereits erschienen im Pfarreiblatt der Stadt Luzern 6/2017.

Vortrag. Im Rahmen einer Fastenpredigtreihe zum Thema «Wahrheit» spricht alt Bundesrat Moritz Leuenberger am Mi 5.4. in der Peterskapelle, Kapellplatz 1a, Luzern.

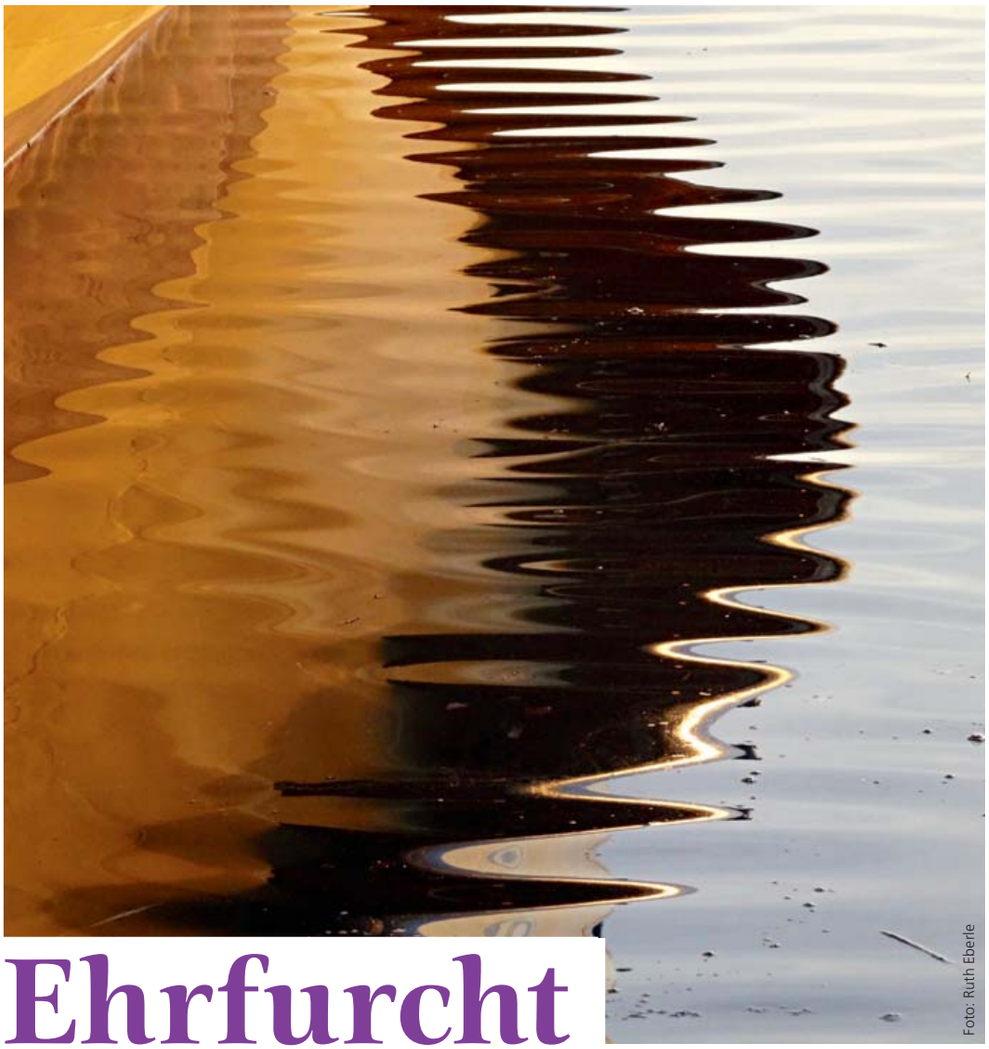


Foto: Ruth Eberle

Ehrfurcht

Ein neuer Blick auf ein altes Wort

Anton A. Bucher bricht in seinem Buch «Ehrfurcht. Psychologie einer Stärke» eine Lanze für die Kraft, die aus dem Staunen kommt.

Bereits an der Wiege des Abendlandes sei über den Verlust der Ehrfurcht geklagt worden, weiss Autor Anton A. Bucher. Worauf zurückzuführen sei, dass im Laufe der Geschichte immer weniger Menschen immer seltener Ehrfurcht verspürten, darüber wird im Buch nachgedacht. Einer der Gründe könnte die «Entzauberung der Welt» als Folge der Fortschritte in der Wissenschaft sein. Oder ist es vielleicht doch nur eine Projektion wie diese, dass in früheren Generationen alles besser gewesen ist?

Und vielleicht stimmt es gar nicht, dass uns die Ehrfurcht verloren gegangen ist? Diesen Eindruck hat man, wenn man die Ergebnisse einer Befragung von 500 Personen liest, die zwischen 2012 und 2013 stattgefunden hat. Der Begriff Ehrfurcht allerdingst löst die unterschiedlichsten Assoziationen aus: Unterwürfigkeit, Hierarchie, Einschüchterung, katholische Kirche, alt, angsteinflössende Autorität ... Ehre und Furcht, passt das zusammen? Wären Begeisterung oder Staunen moderne Ersatzworte? Doch Ehrfrucht wurde auch – weit häufiger sogar – gelobt, z.B. als erhabenes Gefühl, Erstaunen, Ergriffenheit, überwältigendes Empfinden ...

«Auch wenn kirchliche Kreise oft beklagen, der säkulare Mensch habe keine Ehrfurcht mehr: Diese tiefe Emotion wird nach wie vor erlebt, auch in religiösen Kontexten und auch vor Gott», kommt der Autor letztlich zum Schluss. In der quantitativen Studie stellte sich «Ehrfurcht vor dem Leben» als die stärkste heraus, obwohl Anton A. Bucher zu bedenken gibt, dass sie – bei einem Blick ins Weltgeschehen – vielerorts vergiftet, verstümmelt und vernichtet werde und demzufolge steigerungsfähig sei.

Das absolut lesenswerte Buch versucht auch, Ehrfurcht definitorisch zu erfassen. Es setzt den Begriff in Beziehung zu Furcht, Respekt, Achtung, Bewunderung, Staunen. Es bricht eine Lanze für die Kraft, die vom Staunen kommt. Und zeigt, dass richtig verstandene Ehrfurcht in der Erziehung eine grosse Bedeutung hat und ein gesunder Reflex ist, der das Leben vertieft. Ehrfurcht begünstige auch, «dass Menschen ihr Selbstkonzept in Richtung Universalität erweitern und dadurch gerade nicht klein werden, sondern zu einem bewundernden Teil eines viel grösseren Ganzen». Das ehrfürchtige Eingeständnis, als Mensch nicht das Mass aller Dinge zu sein, sondern abhängig von so viel Grösserem, könne letztlich dazu führen, sich diesem anzugleichen und die Seele gleichsam auszudehnen.

• **RUTH EBERLE**

Ehrfurcht verspüre ich zunehmend, wenn ich mit Leid konfrontiert werde. Da, wo mir eigentlich die Worte fehlen. Wenn Menschen zu früh sterben, unheilbar krank werden, wenn Beziehungen unerwartet zerbrechen. Da bleibt mir nur übrig, mich Gott anzuvertrauen. Vielleicht ist es mit der Kindheit vergleichbar. Die Eltern wussten meistens mehr. Sie waren weiser. Auch wenn ich ihre Entscheide manchmal nur schwer akzeptieren konnte; ich war gewiss, sie meinten es in jedem Fall gut mit mir. So ist es auch mit Gott. Er ist so unendlich viel grösser und weiser als ich. Das nenne ich Ehrfurcht. Ich kann ihn oft nicht verstehen. Aber ich traue mich – je länger, je mehr –, mich ihm anzuvertrauen. Weil er es unbedingt gut mit mir meint.

• **CHRISTIAN KELTER,** Gemeindeleiter, Hünenberg

Jedes Mal, wenn ich eine Sendung übers Weltall sehe oder wenn ich unter dem Sternenhimmel stehe, fühle ich eine grosse Ehrfurcht in mir. Die unermessliche Grösse des Universums, das grosse Alter der Sterne und unseres Planeten. All die Dinge, die wir immer noch nicht wissen und nicht mal ahnen können. Die Wissenschaft spricht von einem Universum, das Milliarden von Jahren alt und Milliarden von Lichtjahren gross ist. Eine unvorstellbare Grösse! Und da ich nicht einmal den Durch-

messer des Universums begreifen kann, wie erst den Schöpfer, der hinter allem steht?
Aus diesen Gedanken entsteht eine grosse Dankbarkeit Gott gegenüber dafür, dass wir einen schönen Planeten haben, der uns Leben ermöglicht. Und da ich selber im Kosmos kleiner als ein Staubkorn bin, relativiert diese Sichtweise auch die Grösse meiner Sorgen und Ängste. Ich werde zufriedener und glücklicher.

• **CHRISTOPH ZUMBÜHL,** Jugendarbeiter / Katechet, Steinhausen

Ehrfürchtig werde ich auch heute, wenn ich an eine Begegnung denke, die ich zu Zeiten hatte, als es in der SBB noch Raucherabteile gab. Von da kam am Endbahnhof ein Raucher mit Bierfahne, um durch den Nichtraucher auszusteigen. «Wie unangenehm», dachte ich. Da sprach er mich an und hob die rechte Hand mit der Zigarette über meinen Kopf. Während ich schon das Schlimmste befürchtete, fragte er: «Darf ich Sie segnen? Beten Sie bitte für meine Mutter. Sie ist 90. Ich kann nicht für sie sorgen. Ich lebe unter der Brücke.» Damit zeichnete er mir ein Kreuz auf die Stirn. Auch heute denke ich mit höchster Achtung an diesen Mann. Er ist für mich zum Segen geworden. Und er trägt ein Kreuz von mir auf der Stirn. «Wie unangenehm» – Das ist für mich manchmal der Anfang einer Ehrfurchts-Erfahrung.

• **SR. MATTIA FÄHNDRICH,** Pastoralassistentin

Ich habe mich fürs Sehen, fürs Schauen entschieden, irgendwann ganz bewusst. Der Fokus ist gesetzt und er wirkt. Er gibt meinen Spaziergängen, meinem Blick aus dem Fenster, meiner Begegnung am Strassenrand und insbesondere meinem Fotografieren eine ganz stille, besondere Qualität.
Sehen ist nicht gleich Sehen. Es gibt dieses aktive, gierige Ausschau-Halten nach irgendwas Bestimmtem oder Unbestimmtem. Und dann gibt es das Schauen, das ganz entspannte, zweckfreie An- oder Hinschauen. Staunen kann eine Steigerungsform davon sein, wenn Emotionen dazukommen. Ehrfurcht eine weitere. Das Wort mit dieser eigenartigen Verbindung von Ehre und Furcht war mir lange sehr fern. Ich musste es entstauben, bis ich mir eingestehen konnte, im Schauen, im Staunen immer wieder Ehrfurcht im Sinne eines erhebenden Gefühls, einer Ergriffenheit zu empfinden. Das oben beschriebene Buch hat mir dabei geholfen.

• **RUTH EBERLE,** Redaktorin Pfarreiblatt

Aus der Dekanatsversammlung

Infos, Unterstützungsgesuch, Vakanzen

Am 8. März 2017 fand im Pfarreizentrum Gut Hirt, Zug, die Dekanatsversammlung statt. **Eva Wimmer** informierte über das breite Angebot des im Februar 2017 gegründeten **Vereins FRW Friede – Respekt – Würde.** Seit vier Jahren wird durch Freiwillige Unterstützung für Flüchtlinge im Kanton Zug koordiniert und entwickelt. Der interkulturelle Dialog geschieht unter dem Motto «Miteinander leben, voneinander lernen».
120 Freiwillige arbeiten mit; es gibt bereits Projekte in Steinhausen, Zug, St. Johannes, in Cham, Rotkreuz, Baar und Unterägeri. «Es hat sich ein Netz gespannt – mittlerweile werden 17 Räume regelmässig zur Begegnung genutzt und von Freiwilligen mit Projekten gefüllt», so Eva Wimmer. «Monatlich finden über 60 Anlässe statt. Zusätzlich gibt es ein grosses Sprachprojekt, in dem permanent 150 Personen Deutsch lernen.»
Vor einem Jahr sei nun eine Grösse erreicht worden, bei der Organisation und Koordination an Grenzen gestossen seien. «Es musste entschieden werden, ob diese lose Gruppe in dieser Grösse eingefroren wird, oder ob Möglichkeiten gesucht werden, die ganze Freiwilligenarbeit in eine andere Grösse hineinwachsen zu lassen.» In der Folge sei entschieden worden, eine Geschäftsstelle aufzubauen und dafür einen Verein zu gründen. Eine 100-%-Stelle, aufgeteilt auf zwei Personen, soll geschaffen werden für die Organisation der Freiwilligen (Aufnahmegespräche, Begleitung, Supervision), weitere 10 Stellenprozente für den Bereich Sprache. Eva Wimmer bat, die Anwesenden, die Anliegen des Vereins FRW (weiterhin) zu unterstützen, sei dies mit Räumlichkeiten oder finanziell. **Ruedi Odermatt,** Gemeindeleiter Steinhausen, wurde in den Vorstand des Vereins FRW gewählt.

Renate Falk informierte über den **Kleiderraum der Diakoniestelle Leuchtturm** Zug. Dieser war im Juni 2015 in Zug neu eingerichtet worden und im ersten Jahr 24 Halbtage offen, mit total 179 Terminen. Sehr überrascht hatte nicht nur die gute Auslastung von 92,2 %, sondern auch die Kleidereingänge. Die Bewirtschaftung der Eingänge sei ein grosser Aufwand. Frauen von Good Sheperds hätten bisher dabei geholfen, eine zweite Freiwilligengruppe soll entwickelt werden. Neu sollen der Kleiderraum auch Flüchtlingsfrauen und -männern zur Verfügung stehen.

Der Flüchtlingstag wird im Kanton Zug am Dienstag, 20. Juni 2017, gefeiert. Flyer werden folgen.

Bernadette Thalmann, seit 1. Januar 2017 VKKZ-Kommunikationsbeauftragte, berichtete von ihren Arbeitsschwerpunkten. Priorität habe der Webauftritt für die katholische Kirche des Kantons Zug. Weiter sieht sie eine ganze Palette von Aufgaben: Information/Austausch intern und extern, auf allen Kanälen. Fehlende Kanäle gelte es aufzubauen. Bernadette Thalmann will den Dialog mit den Zielgruppen pflegen, um bedürfnisgerecht arbeiten zu können. In Beratung/Begleitung liegen ihr die Erhöhung von Sprachwirksamkeit am Herzen, Unterstützung von Medienauftritten sowie das Vermeiden/Bewältigen von Krisen. **Dominik Loher** wurde in die Begleitkommission Kommunikation gewählt.

Vakanzen: Christian Kelter, Hünenberg, ist aus der **Begleitkommission Pfarreiblatt** ausgetreten. Eine Nachfolge wird gesucht.
Eine Nachfolge für Ruedi Odermatt, **Leiter der Projektgruppe** «Offni Chile» (Zuger Messe) für die Jahre 2018 – 2021 wird gesucht. Der Aufwand beträgt 70 bis 80 Stunden pro Jahr.
Der neue **Seelsorgerat** ist mit seinen 10 Mitgliedern gestartet. Es fehlt immer noch ein Delegierter aus dem Pastoralraum Zug-Walchwil.

• **RUTH EBERLE**

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
P. Edoh Bedjra, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 483 09 02
Markus Jeck, 079 781 35 05

GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag
Samstag, 1. April
500 Jahre Reformation
600 Jahre Niklaus von Flüe
Nationaler ökum. Gedenk- und Feiertag
15.00-16.30 St. Oswald: Beichte **entfällt**
15.00 St. Oswald: Musikalische Feierstunde zum Hören und Mitsingen
16.00 **St. Michael**: Ökumenischer Gottesdienst «Gemeinsam zur Mitte» mit Gottfried Locher Präsident des Rates SEK und Bischof Felix Gmür, anschliessend Apéro riche im Pfarreizentrum
17.15 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**

Sonntag, 2. April
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 3. - 8. April
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Heilige Woche - Karwoche
Palmsonntag
Samstag, 8. April
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 9. April
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier für Familien mit Brassolino-Bläser
Beginn vor der Kirche - Palmsegnung
17.00 **St. Michael:** Versöhnungsfeier
19.30 St. Oswald: Gottesdienst **entfällt**

Werktags, 10. - 12. April
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier

Hoher Donnerstag, 13. April
19.00 **St. Michael:** Abendmahlsfeier
20.30 St. Oswald: Abendsmahlsfeier in ital. Sprache

Karfreitag, 14. April
10.00 **St. Michael:** Kreuzweg - Gebet mit Familien
Gestaltung: Nicoleta Balint
15.00 **St. Michael**: Karfreitagsliturgie
Musikalische Gestaltung: Manuela Hager und Peter Meier
17.00 St. Oswald: Karfreitagsliturgie in ital. Sprache

Hochfest der Auferstehung des Herrn
Samstag, 15. April
09.00 St. Oswald: **kein** Gottesdienst
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
20.30 **St. Michael:** Osternachtfeier
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Musik: Norikazu Naoi, Posaune und Aurore Baal, Orgel anschliessend Eiertütschen
21.00 St. Oswald: Osternachtfeier in ital. Sprache

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnung - Ein Weg für alle Generationen vom 3. - 9. April

„Der Name Jesus sei Euer Gruss. … Mein Rat ist, Ihr sollt diese Sache gütlich beilegen, denn eine gute Tat folgt aus der anderen. … Gott sei mit Euch!" (Bruder Klaus) In verschiedenen Zusammenhängen erleben wir, dass wir Fragen haben und oftmals auf einen guten Rat angewiesen sind. Der Wunsch nach Erfüllung und Versöhntsein mit sich, mit den Mitmenschen und mit Gott ist allen gemeinsam. Auf dem Weg der Versöhnung für alle Generationen in der Kirche St. Michael laden wir Sie ein, solchen Lebenserfahrungen nachzugehen. Wir wünschen, dass Gott mit Ihnen ist und Sie zu Ihren eigenen Quellen begleitet. Die Detailinformationen entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage. Er liegt auch in den Kirchen auf.
Am Sonntag, 9.4. schliessen wir den Weg mit der Versöhnungsfeier um 17.00 Uhr ab.
Sr. Mattia Fähndrich

Kollekten

1./2. und 8./9. April: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken
Das Fastenopfer unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe.
13. - 15. April: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land
Das Karwochenopfer gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 8. April, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Josef u. Anna Tanner-Wagner, Rita Elsener-Canepa

Unsere Verstorbenen

Hanna Fuchs-Klausener, Bundesstrasse 4
Annamarie Auf der Maur-Hürlimann, Moosbachweg 11

Schönstatt-Jungs Zug

Wir von der Gemeinschaft der Schönstatt Jungs wollen in der Pfarrei St. Michael in Zug eine Schönstatt-Jungs-Gruppe erneut ins Leben rufen. Unser Ziel ist es, den Jungen prägende Erlebnisse in guter Gemeinschaft zu ermöglichen. Ein bis zwei Mal im Monat, am Samstagnachmittag, wollen wir uns treffen, um gemeinsam in Spiel, Sport und Spass (oft draussen in der Natur) unvergessliche Momente zu erleben. Mitmachen können Buben und Jugendliche ab ca. 8 Jahren. Wir laden alle interessierten Jungs ein, unverbindlich am Samstag den 13.5.2017 von 14 bis 16 Uhr vor dem Pfarreizentrum St. Michael an der Gruppenstunde teilzunehmen.
Weitere Infos zu den Schönstatt-Jungs findet man auf www.schoenstattjungs.ch. Bei Fragen am besten kurz eine Mail schreiben an Christoph Walser, christoph.walser@protonmail.com.

Palmenbinden

Zum Palmenbinden laden wir herzlich ein in der Woche vor Palmsonntag von Montag 3. April bis Donnerstag 6. April jeweils zwischen 18.00 Uhr und 21.00 Uhr im Pfarreizentrum. Bitte Handschuhe mitnehmen. Material ist vorhanden.

Heimosterkerzen

Die Heimosterkerzen können nach der Osternachtsliturgie am Samstagabend sowie am Ostersonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst bezogen werden.

KIRCHENCHOR ST.MICHAEL

Wir singen wieder…

Diese Ostern allerdings in Triengen. Unter der Leitung unseres Interimsdirigenten Guido Bissig und seinem Kirchenchor in Triengen werden wir die Schubertmesse G-Dur zur Aufführung bringen. Nach der Wahl des definitiven Dirigenten musizieren wir selbstverständlich wieder in unserer Pfarrei. Unser nächstes Engagement ist am Fronleichnamsgottesdienst..

Wir würden uns über die Unterstützung durch neue Mitglieder sehr freuen. Unsere Proben sind jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 21.45 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael.

Singen ist nicht nur förderlich für Körper und Geist, es bringt auch neue Kontakte!

Bitte wagen Sie es und schauen Sie unverbindlich bei einer Probe vorbei oder melden Sie sich bei Thierry Indermühle, Tel. 041 711 33 89.

Vorstand Kirchenchor St. Michael

Gesucht Unterstützung

der Pfarreikaffeegruppe

Nach dem 10 Uhr Gottesdienst am Sonntag besteht die Möglichkeit sich jeweils im Pfarreizentrum St. Michael zu Kaffee, Gipfel und gemütlichen Zusammensein zu treffen. Während den Schulferien fallen die sonntäglichen Treffen aus. Es wäre schön, wenn die Pfarreikaffeegruppe Verstärkung bekommt. Interessierte melden sich bitte bei Toni Schwegler, Tel. Nr. 079 483 09 02.

Kontakt-Café

mit Flüchtlingen jeweils Donnerstag, 14 - 17 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael.

Oberwil Bruder Klaus

www.pfarrei-oberwil.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Dreissigster für Ella Leder

16.00 500 Jahre Reformation - 600 Jahre Niklaus von Flüe, ökumenischer Gottesdienst zum nationalen Gedenk- und Feiertag in St. Michael

18.00 kein Gottesdienst in Bruder Klaus

5. Fastensonntag, 2. April

10.00 Ermutigungs- und Versöhnungsfeier
Martin Lüönd, Querflöte,
Madeleine Nüssli, Orgel

11.30 Taufe von Emelie Jäger

Werktage, 4./5. und 7. April

DI 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

FR Herz-Jesu-Feier

08.30 Rosenkranzgebet, Kapelle

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Samstag, 8. April

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier,
Dreissigster für Hildegard Staub

Palmsonntag, 9. April

10.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Beginn auf dem Kirchenplatz, anschliessend Fastenzmittag im Pfarreizentrum

Werktage, 11./12. April

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Hoher Donnerstag, 13. April

19.30 Familiengottesdienst/Eucharistiefeier mit Fusswaschung

Karfreitag, 14. April

10.00 Stationenweg für Gross und Klein, Beginn auf dem Kirchenplatz

16.30 Karfreitagsliturgie, Seniorenzentrum

Rosenkranzgebet

Während der Sommerzeit ist das Rosenkranzgebet jeweils SO / MO / DI / DO / FR
um 19.30 Uhr in der Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Wir haben Abschied genommen

Von Herrn Josef Schwerzmann, Rüsli 2. Herr lass ihn ruhen und leben in deinem Licht und Frieden!

Die Kollekten.....

vom **1. / 8. und 9. April** kommen dem Fastenopfer zugute. Diejenigen während der Karwoche kommen dem Heiliglandverein zugute, der sich für die Christen im Nahen Osten einsetzt, wo Jesus gelebt und den Frieden verkündet hat. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Einladung zur Versöhnungsfeier

Den Gottesdienst am 2. April gestalten wir als Ermutigungs- und Versöhnungsfeier. Wir laden Sie herzlich ein, im barmherzigen Blick der Liebe Gottes, die Wahrheit in ihrem Leben zu suchen und neu anzufangen.

Wünschen Sie ein Beichtgespräch?

Nehmen Sie bitte mit Pater Karl Meier Kontakt auf, um einen Termin zu vereinbaren
(Tel. 041 728 71 30).

Kinder-Artikel-Börse

Mittwoch, 5. April, 14 - 16 Uhr im Pfarreizentrum. Annahme: Dienstag, 4. April, 15 bis 18 Uhr. Rückgabe: Mittwoch, 5. April, 17 bis 17.30 Uhr.

Nummernvergabe: Yvonne Schudel, 076 533 35 12. Gerne verwöhnt Sie das Börsen-Team von «Frauen für Frauen» mit Kaffee und Kuchen. 20% des Verkaufspreises kommen dem Sozialfonds von «Frauen für Frauen» zugute. Mit diesem Geld werden Kinder und Familien in Oberwil und Zug unterstützt. Das Börsenteam freut sich auf Sie!

Palmsonntag, 9. April, 10.00 Uhr

Wir hoffen auf gutes Wetter und beginnen auf dem Kirchenplatz. Wir segnen Palmsträusschen und Palmbäume. Wir dürfen von Jesus und seinem Reittier lernen. Vielleicht lässt sich Tin-Tin streicheln. «Mehr Esel» würde unserer Welt gut tun! **Kinder und Jugendliche feiern nach dem gemeinsamen Start separat (teilweise im Freien) mit Nicole Grimbühler und Sandra Wyss. Bitte dem Wetter angepasste Kleider anziehen!**

Nach dem Gottesdienst können Kinder im grossen Menschen-Töggeli-Kasten «Fairplayen». Die Weltgruppe lädt herzlich zum Fastenzmittag im Pfarreizentrum ein. Es gibt Bündner Gerstensuppe, Brot, Wienerli und zum Dessert Kuchen. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Wir danken allen HelferInnen ganz herzlich und wünschen Ihnen eine ermutigende Karwoche. Das Pfarreiteam.

Neu im Sakristanen-/ Hauswartsteam

Liebe Pfarreiangehörige. Wir freuen uns, dass wir unser Sakristanen-/Hauswartsteam mit Hans Schlegel im Teilzeitpensum noch verstärken und komplettieren konnten. Seit 1. März unterstützt er Franz Bacher mit seinem Team. Toni Arnold und Verena Campagnoli helfen weiterhin auch mit. **Lieber Hausi,** sei herzlich gegrüsst! Wir werden dich zusammen mit Franz Bacher am Palmsonntag, 9. April offiziell im Gottesdienst willkommen heissen! Für das Pfarreiteam:
Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Geschätzte Oberwiler Bevölkerung. Ich freue mich sehr, mich hier in Oberwil in die Geheimnisse der Kirchenhoheit einführen zu lassen und meine Erfahrungen und Fähigkeiten Ihnen und den Zuger Pfarrkirchen zur Verfügung zu stellen. Aufgewachsen in Walchwil und seit über 30 Jahren in der Stadt Zug zuhause, bedeutet Oberwil für mich ein Ankommen in der Mitte. Ich trage einen grossen Erfahrungsrucksack, gefüllt mit der Aus- und Weiterbildung als Haustechnikplaner, gespickt mit technischem Flair und handwerklichen Fähigkeiten, vertraut mit Reinigungs-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten, ebenso wie Organisations- und Koordinationsaufgaben. Ich bin ein Dienstleister, der offen auf die Leute zugeht und sie mit kleinen Handreichungen zufrieden zu stellen weiss. Ich schaue auf bereichernde Begegnungen mit Ihnen voraus und freue mich auf Sie.
Hans Schlegel

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwochabend, 12. April um 19.30 Uhr laden Barbara Benz und Hans-Jörg Riwar zur Ökumenischen Abendfeier in der Kapelle ein.

Osterbasteln Treff(punkt)

Am Mittwoch, 12. April von 14 bis 16 Uhr bastelt Heidy Keiser mit Kindern im Alter ab 2. Kindergarten bis 4. Klasse lustige Osterhasen aus Holz. Kosten Fr. 9.--; Anmeldung bis 5. April an suter.heidy@bluewin.ch.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
08.30 Ammannsmattgottesdienst
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
2. Gedächtnis: Ruth Fallegger-Landolt, Trudy Schönenberger-Meier, Jahrzeit: Theo & Marie Krummenacher-Müller, Toni Krummenacher
Kollekte: Fastenopfer
18.00 Offener Kreis: Schlichter meditativer Gottesdienst mit STILLE

Werktagsgottesdienste 3.-7.4.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Palmsonntag, 9. April
09.45 Wortgottesdienst und Taufgelübdeerneuerung
Gestaltung: Bernhard Lenfers und Choralschola
Jahrzeit: Willy & Erika Walker-Suter
Kollekte: Fastenopfer

Werktagsgottesdienste 10.-12. April
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 16.00 Versöhnungsfeier
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Versöhnungsfeier im Schutzengel

Hoher Donnerstag, 13. April
17.00 Ökumenische Abendmahlfeier im Alterszentrum

19.30 Gottesdienst und Abendmahlfeier
Wir erinnern an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Erstkommunionkinder, Familien und die ganze Gemeinde teilen Christus in der Gestalt des Brotes und des Weines miteinander.

Karfreitag, 14. April
06.05 Meditation in STILLE
09.45 Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Familien

Musik: New Flames Kinderchor; Monika Regli, Leitung.

15.00 Feierliche Karfreitagsliturgie

Musik: Kirk Franklin, 2002 (Arrangement: Klaus Frech): Don't cry; Traditional Spiritual, 1876 (Arrangement: John Leavitt): Deep River; Komposition: Drake/Graham/Shirl/Stillman, 1953 (Arrangement: Hawley Ades): I believe; Pepper Choplin, 2014: Hold on to the Rock; Komposition: Tedder/Zancanella, 2012 (Arrangement: Jacob Narverud): I lived. Musiker: chor zug; Christof Tschudi, Leitung.

18.00 Mahnwache für auf der Flucht gestorbene Menschen auf dem Landsgemeindeplatz Zug

Karsamstag, 15. April
17.00 Osterfeier im Alterszentrum
21.00 Feier der Osternacht im Kerzenschein mit Gross und Klein: Segnung des Osterfeuers, Lichtritual mit Segnung der Osterkerze und Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreiprojekt

Musik: Taizé-Gesänge; Barocke Flöten-und Orgelmusik, Niklaus König, Orgel; Myriam Birrer, Blockflöte.
…anschliessend Eiertütsche

Ostern, 16. April
09.45 Osterfest-Gottesdienst
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Pfarreiprojekt

Musik: Wolfgang Amadé Mozart: Missa brevis in B, KV 275; Joseph Haydn: Orgelkonzert No 2, Hob. XVIII:8. Musiker: Stefania Gniffke, Sopran; Anne-Lise Latouche-Hallé, Alt; Reto Zumbühl, Tenor; Christian Raschle, Bass; St. Johannes-Chor; Collegium musicum Zug, Konzertmeister Albor Rosenfeld; Niklaus König, Orgel; Johannes Meister, Leitung.

18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

PFARREINACHRICHTEN

Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Ricardo Garcia Hernando
Hertizentrum 7, 6303 Zug

Besuch Agrarmuseum

Das Team 65+ lädt am Donnerstag, 4. Mai zur Fahrt nach Alberswil ins Agrarmuseum Burgrain ein. Das detaillierte Programm liegt in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf. **Anmeldungen bis 21. April** an Hedwig Nietlisbach, Tel. 041 741 78 53/ E-Mail: hedwig.nietlisbach@bluewin.ch. Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Johannes und weitere Interessierte. Das Team 65+ freut sich auf Eure Teilnahme.

Sie ist da...

...die neue Osterkerze! Unsere Lektoren und Lektorinnen haben die diesjährigen Heimosterkerzen mit viel Liebe nochmals zum Thema «heilfroh» kreiert. Toll, wie ihnen jedes Jahr etwas Neues einfällt! Die Kerzen werden von der Lektorengruppe vor und nach den Ostergottesdiensten zum **Preis von CHF 10.--** verkauft. Der Erlös fliesst vollumfänglich in den **Sozialfonds.**

Heil-froh bin ich, denn„von allen Seiten umfängst Du mich" (Ps. 139,1)
und lässt mir dennoch Raum
zum Atmen - zum Sein
zum Mich-selber-Sein
zum Neu-Werden in DIR an diesem Osterfest
Berührt von Dir
Getragen von Dir
Geborgen in Dir, Gott,
in den zarten Flammen Deiner Liebe.
(Jutta Smiderle)

Fastenessen

Am, **7. April von 12.00-13.30** lädt die Philippinische Frauengruppe zu einem asiatischen Gericht ins Pfarreizentrum St. Johannes ein. Der Erlös des Essens geht an Fastenopfer/ Brot für alle.

Palmbaum-Werkstatt

Sie interessieren sich für die Entstehung des Palmbaums? Vielleicht können Sie sich sogar vorstellen, künftig selber einmal einen mitzugestalten? Dann nutzen Sie, Gross und Klein, die Gelegenheit zum Werkstatteinblick am **Samstag, 8. April ab 08.30** beim Pfarreizentrum!

Palmzweige am Sonntag 9. April

Am Tag vor dem Palmsonntag werden von der Pfadi wieder Palmzweige gesammelt. Vor dem Gottesdienst können Sie sich ein kleines Sträusschen zusammenstellen, im Gottesdienst selber werden diese gesegnet und Sie dürfen dieses besondere Segens- und Lebenszeichen mit nach Hause nehmen. Die Pfadi freuen sich über einen Beitrag in ihre Vereinskasse. Die Choralschola begleitet den Gottesdienst mit alten, über 1000-jährigen Gesängen und die Erstkommunionkinder erneuern ihr Taufgelübde. Im Gottesdienst wird die Geschichte der letzten 7 Tage von Jesus nach dem Markusevangelium mit verteilten Rollen gelesen.

Versöhnungsfeiern

Di, 11. April, 16.00, Kirche St. Johannes
Gestaltung: Walter Wiesli, mit anschliessender Beichtgelegenheit
Mi, 12. April, 19.00, Schutzengelkapelle
Gestaltung: Bernd Lenfers Grünenfelder

Der **Versöhnungsweg** in der Kirche ist noch **bis zum 12. April** begehbar!

Kreuzweg für Familien

Am **Karfreitag, 14. April um 9.45** laden wir zu einem erlebnisorientierten Kreuzweg für Kinder und Familien ein. Wir beginnen vor dem Eingang des Pfarreizentrums. Auf dem Weg zu verschiedenen Stationen aus dem Leben Jesu in seinen letzten Tagen in Jerusalem begleitet uns der Kinderchor New Flames. Wir erleben wie nah Jesus den Menschen war und wie schwierig es für manche war mit ihm solidarisch zu sein. Am Ende sind alle eingeladen am Kreuz kurz zu verweilen.

Offene Mahnwache

Am **Karfreitag, 14. April um 18.00** laden Asylbrücke Zug und Pfarrei St. Johannes Zug zu einer Mahnwache ein: Wir zünden für Menschen die flüchten müssen und die auf der Flucht das Leben verloren haben eine Kerze an. Kurze Ansprachen auch von geflüchteten Menschen, Stille, Gebet und Musik von „Rahim & Ali" prägen den schlichten Rahmen dieser Gedenkstunde. Der Wunsch nach Frieden lässt uns für das Leben einstehen: Herzlich Willkommen! Bernhard Lenfers Grünenfelder

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
10.45 Eucharistiefeier im BZN, anschl. Spendung der Krankensalbung
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Mittwoch, 5. April
16.00 Bussfeier vor Ostern
19.30 Bussfeier vor Ostern
Freitag, 7. April
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier
Samstag, 8. April
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst
Gestaltet von: Karen Curjel & Urs Steiner
2. Gedächtnis: Josy Huwyler
Jahresgedächtnis: August Sidler
Gestiftete Jahrzeit: Familie Amstutz-Hass, Elisabetha & Karl Bernhardsgrütter-Bucher
Palmsonntag, 9. April
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Hoher Donnerstag, 13. April
20.00 Eucharistiefeier (de/engl.) zum Letzten Abendmahl mit Fusswaschung
Predigt: Urs Steiner
anschl. Sakramentenprozession in die Krypta und Anbetung bis 22 Uhr
Karfreitag, 14. April
10.00 Kinder-Karfreitagsliturgie
Gestaltet von: Karen Cujel
Musik: Cello und Orgel
15.00 Karfreitagsliturgie
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kirchenchor und Orchester ad hoc
17.30 Kroatische Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 15. April

21.00 Feier der Osternacht
Predigt: Urs Steiner
Musik: Trompete und Orgel
anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 16. April

09.30 Osterfestgottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kirchenchor und Orchester ad hoc
09.30 Übertragung ins BZN mit Kommunion
11.00 Kroatischer Gottesdienst
11.30 Easter Mass in St. Oswald church
18.00 no Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 1./2. April
Fastenopfer
Kollekte am 8./9. April
Fastenopfer
Karwochenopfer
Christen im Hl. Land

PFARREINACHRICHTEN

Schööflifiir

Wenn wir die Kirche betreten, sehen wir als erstes das Kreuz. Es ist gross und unser Blick ist davon angezogen. Oft denken wir: «Wie ist Jesus an dieses Kreuz gekommen?» In der Schööflifiir am 1. April, 10 Uhr, hören wir die Geschichte.

• Karen Curjel

Versöhnungsfeiern

Auf unserem Lebensweg ist es immer wieder wichtig, einmal innezuhalten und über sich und seinen Weg nachzudenken. Als Christen sind wir dankbar, dass für uns Jesus am Weg ist. Daher laden wir Sie alle in dieser vorösterlichen Buss- und Besinnungszeit ganz herzlich zu einem Marschhalt unter dem Motto „Jesus am Weg" ein, wenn wir am Mittwoch, 5. April, um 16 und 19.30 Uhr unsere Versöhnungsgottesdienste in der Kirche Gut Hirt feiern. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) persönlich zu empfangen.

• Bernhard Gehrig

Jassen der Senioren

In unserer Jassrunde läuft es wie von Oscar Wilde (1854-1900) angemahnt: „Man sollte immer ehrlich spielen, wenn man die Trümpfe in der Hand hat."
Herzlich willkommen: Dienstag, 11. April, 14 Uhr.

• Oliver Schnappauf

Kinderkleiderbörse

Dies ist keine Börse im herkömmlichen Sinn. Wir vermieten Tische für 15 Franken und Sie verkaufen Ihre Artikel selber. Gut erhaltene Kinderkleider, -schuhe, -spielzeug, -wagen, -velo und alles andere was Kinder anbelangt, verkaufen die Anbieter gleich selbst.
Für Informationen und Anmeldung melden Sie sich bei: Gisela Rodriguez, 079 629 06 75
Samstag, 8. April, von 9–12 Uhr
Flyer mit den Detailinformationen liegen in der Kirche auf.

Oster Triduum

Am Gründonnerstag geht die österliche Busszeit zu Ende. Das Alte wird endgültig abgeschlossen, denn mit Ostern beginnt etwas ganz Neues. Darum weiht der Bischof in der Chrisammesse neue Öle, die für die Sakramente und Weihen während dem Jahr in seinem Bistum benötigt werden.
Das Johannesevangelium berichtet davon, dass Jesus beim letzten Abendmahl den Jüngern die Füsse gewaschen hat. Diesen Dienst taten üblicherweise nur die Sklaven. Jesus macht ihn zum Zeichen einer Liebe, die sich im selbstlosen Dienst am Nächsten bewähren soll.
„Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit." Diese Überschrift für die drei österlichen Tage zeigt: Was am Abend des Gründonnerstags begann, das geht ohne neue Überschrift am Karfreitag und in der Osternacht weiter. Wer weder den Anfang noch den Fortgang oder das Ende verpassen will, muss vom Hohen Donnerstag über den Karfreitag bis Ostern dabei sein.
Die Osternachtfeier ist der Höhepunkt des Kirchenjahres: „Erleben Sie das Licht einer einzelnen Kerze in einem Riesenraum! Erleben Sie das Licht und die Wärme von unzähligen Kerzen! Hören Sie die uralten Geschichten – woher wir kommen, wohin wir gehen. Lassen Sie sich überraschen von der unglaublich klingenden Botschaft vom Leben nach dem Tod. Bringen Sie die ganze Sehnsucht Ihres Herzens mit. Feiern Sie mit uns die Nacht der Nächte, eine Nacht, die heller ist als der Tag." (Eduard Nagel)
Liebe Pfarreiangehörige, was in der Karfreitagsliturgie bereits immer wieder durchscheint, das lässt sich Ostern ganz und gar nicht mehr unterdrücken: das Leben hat den Tod überwunden, Christus ist auferstanden. Wer den Karfreitag mitfeiert, kann Ostern nicht fehlen, denn Christus hat die Herrschaft des Todes durchbrochen, er zieht alles zum Leben hin.
Lassen Sie sich ergreifen von der Kraft dieser Heiligen Tage und feiern Sie mit uns mit. Wir freuen uns.

• Urs Steiner

Karfreitag für Kinder

Am Karfreitag denken wir besonders fest an Jesus. Dort wurde er unschuldig zum Tod verurteilt. Er musste den Kreuzbalken tragen. Einige Menschen waren dabei und sahen alles. Sie konnten ihm zwar nicht helfen. Sie haben aber trotzdem an seinem Weg teilgenommen, um ihn nicht allein zu lassen. Am Karfreitag, 14. April, machen auch wir uns mit ihm auf den Weg.

Wir treffen uns um 10 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt. Dort werden wir Bilder von diesem schwierigen Weg von Jesus betrachten. Anschliessend werden wir miteinander Holzbalken zum Altar der Kirche tragen und dort gemeinsam ein Kreuz zusammensetzen.
In der Karfreitagsliturgie liest Karen Curjel die Texte, Verena Zemp (Klavier) und Jonas Iten (Cello) begleiten die Feier musikalisch.
Ich lade alle herzlich ein, sich anzuschliessen und diesen Weg mitzugehen!

• Karen Curjel

Musik Karwoche und Ostern

Karfreitagsliturgie, 14. April, 15 Uhr: Von César Franck (1822-1890) erklingen «Die Sieben Worte Jesu am Kreuz». Mitwirkende: Kyungbin Duay, Sopran; Igor Marinkovic, Tenor; Benjamin Widmer, Bass; Kirchenchor Gut Hirt mit Projektsänger/innen; Orchester ad hoc; Verena Zemp, Leitung
Osternachtsfeier, 15. April, 21 Uhr: Festliche Musik für Trompete und Orgel aus Barock und Klassik. Gespielt von Othmar Werder, Trompete und Peter Meier, Orgel
Ostersonntag, 16. April, 9.30 Uhr: Aufgeführt wird von Franz Schubert (1797-1828) die «Messe in C», D 452. Mitwirkende: Kyungbin Duay, Sopran; Monica Treichler, Alt; Simon Witzig, Tenor; Andreas Büchler, Bass; Kirchenchor Gut Hirt mit Projektsänger/innen; Orchester ad hoc; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung.

Abschied

Im Februar sind verstorben:
5. Helene Thürkauf
19. Maria Scherrer-Lorandi
Der Herr nehme sie in das ewige Licht auf und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62
P.O. Box 7529 CH-6302 Zug
hello@good-shepherds-zug.ch
www.good-shepherds.ch
- **Urs Steiner** 041 728 80 28
- **Karen Curjel** 041 728 80 24
- **Shannon Poltera** 041 728 80 25

EUCHARIST CELEBRATION

Stations of the Cross for Children, Saturday April 1, Parish Center
14:00 Shannon Poltera & Karen Curjel
Sunday Mass, April 2
18:00 Sermon: Fr. Urs
Palm Sunday Mass, April 9
18:00 Sermon: Fr. Perry
Holy Thursday, April 13
(Bi-Lingual En/De)
20:00 Sermon: Urs Steiner
Easter Sunday Mass, April 16
St. Oswald Old Town Zug
11:30 Sermon: Urs Steiner

Death to New Life

On Holy Thursday, the season of Lent comes to an end. New life begins with Easter as we bid farewell to the past. Holy Week is a good time to really walk with Jesus. We can do this through reflection and when we take part in the liturgy. The readings during the Easter Triduum are a wonderful explaination of what it means to follow Jesus. The readings for Holy Thursday take an interesting approach. The institution of the Eucharist comes to us only in the second reading from Paul's letter to the Corinthians, which leaves the Gospel to present us with Jesus washing the feet of the disciples. This service of foot washing is usually done by a simple servant. What Jesus does in this gesture of love is to show how we should serve each other, regardless of race, religion or social standing.

Dear friends, the Mass on Holy Thursday is, for us, one of the most important Eucharist Celebrations of the year. This year we will celebrate with the members of our Gut Hirt Parish with a bi-lingual Mass. During the Mass the Gloria will be sung for the last time after which the church bells will remain mute and the tabernacle will be cleared. This time of silence and emptiness is very impressive as it helps us to fully rejoice in the resurrection of Jesus on Easter Sunday.

- Fr. Urs and Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Claudia Metzger
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Pfr. Peter Bachmann

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Peter Bachmann
Am Wochenende ziehen wir das Fastenopfer ein.

Werktags vom 3. - 7. April
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier mit Bussfeier im Mütschi

Samstag, 8. April
17.30 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Pater Edoh Palmensegnung

Sonntag, 9. April
Palmsonntag
10.00 Beginn beim Missionskreuz auf dem Friedhof, Weihe der Palmbäume und Zweige, Prozession und Eucharistiefeier mit Passion. Zum anschliessenden Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen!
Am Wochenende ziehen wir das Fastenopfer ein.

Karwoche vom 10. - 14. April
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Seniorenmesse
20.00 Buss- und Versöhnungsfeier für die ganze Pfarrei zur Vorbereitung auf Ostern

Hoher Donnerstag
17.00 Eucharistiefeier für die Erstkommunikanten mit ihren Eltern sowie für die Schülerinnen und Schüler, mit anschliessender Agapefeier im Pfarreizentrum
20.00 Feier des letzten Abendmahls mit Kommunion unter beiden Gestalten und anschliessender stiller Anbetung bis 21.30

Karfreitag
Fast- und Abstinenztag
10.00 Kreuzweg beim Zentrum Elisabeth mit Schülern, Familien und der ganzen Pfarrei
15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrkirche - Der Kirchenchor singt Auszüge aus der Toggenburgerpassion von Peter Roth
Das Opfer am Hohen Donnerstag und Karfreitag erbitten wir für die Christen im Heiligen Land.

PFARREINACHRICHTEN

Fastenopfer

Weltweit verlieren Bäuerinnen und Bauern ihre Felder an grosse Plantagen oder Minen und damit ihre wichtigste Lebensgrundlage. Viele wagen nicht, sich gegen den illegalen Landraub grosser Unternehmen zu wehren. Hier setzen die Projekte des Fastenopfers an: Bedrohte Bauernfamilien lernen ihre Rechte kennen. Sie erfahren, wie sie sich Landrechte beschaffen können, damit ihre Felder langfristig für die Selbstversorgung erhalten bleiben. Gemeinsam lernen sie schonende und dennoch produktive Anbaumethoden kennen, damit Hungerzeiten ein Ende haben und der Boden fruchtbar bleibt.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie von Vertreibung bedrohten Familien eine lebenswertere Zukunft.

Suppenzmittag

Palmsonntag, 9. April

Die Pfarreiangehörigen sind im Anschluss an den Gottesdienst ins Pfarreizentrum zum Apéro und Suppenzmittag herzlich eingeladen. Selbstgemachte Kuchen und andere Süssigkeiten sind gerne willkommen und werden bestens verdankt.

Der Reinerlös geht zu Gunsten des Projektes Hilfe für Äthiopien.

Projekt Äthiopien

Der katholische Priester Peter Bachmann legt uns ein Projekt in Gambella / Äthiopien ans Herz. Hierbei geht es um ein Bildungsprojekt für Kinder in 5 Dörfern. Schulkleidung, Medizin und Ernährung für insgesamt 750 Kinder, die grösstenteils Waisen sind. Father Tesfaye wird vor Ort unser Ansprechpartner sein und möchte uns gerne im Sommer in Walchwil besuchen.

Karfreitagsliturgie

Toggenburgerpassion

Der Kirchenchor Walchwil integriert die beliebte Toggenburger Passion in die Karfreitagsliturgie. Diese wird grösstenteils in Mundart gesungen und verbindet klassische mit volkstümlichen Klängen inkl. Hackbrett mit der geistlichen Geschichte. Damit geht der Kirchenchor Walchwil neue Wege in der Karfreitagsliturgie. Zum Oster-Festgottesdienst singt der Kirchenchor die «Orgelsolo-Messe» von Mozart.

Autoren-Lesung mit Angelo Lottaz

Donnerstag, 6. April, 20.00 Pfarreizentrum «Totetänz»

Der Autor, Psychotherapeut und Theologe Angelo Lottaz, liest aus seinem neuen Dialektroman. Er wird auf der Tuba begleitet von Kurt Andereggen.
Siehe den ausführlichen Beitrag im vorderen Teil.

Pfarrei-Ausflug

Samstag, 29. April 2017

Der Pfarreiausflug führt zu einem Besuch der Glockengiesserei Rüetschi AG in Aarau und ins Verenamünster von Bad Zurzach.
Kosten für Carfahrt und Führungen je nach Teilnehmerzahl zwischen Fr. 35.-- und 45.--.
Anmeldung bis 12. April 2017 ans Pfarramt per Email, Telefon oder Anmeldetalon.

AUS DEN VEREINEN

Frauengemeinschaft

Die digitale Fotografie

Freitag, 7. April, 13.30 im Pfarreizentrum
Fotokurs Teil 2. Einführung in die technische und gestalterische Handhabung der eigenen Kamera.

Jassplausch

Montag, 10. April, 14.00 im Mütschi

Gruppe Junge Eltern

Kleinkindertreff

Montag, 10. April, 10.00 - 11.30 im Pfarreizentrum
Für Menschen bis 4 Jahre und ihre Erwachsenen.
Information bei Kristin Reinhard, 076 463 06 29
oder kris_reinhard@bluewin.ch

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

16.00 Ökumenischer Festgottesdienst, St. Michael, Zug (Mahlfeier, Kirchenchor)
17.30 kein Gottesdienst

5. Fastensonntag, 2. April

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 Ökumenische Abschlussfeier zum Versöhnungsweg der 4.-Klasskinder Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Josef Grüter, Nicole Kuhns und Katechetinnen)

Werktage 3. - 7. April

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Ökumenischer Gottesdienst im Weiherpark (Abendmahl)

Samstag, 8. April

17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Maria Antoinetta Kiss-Cologna, Blickensdorferstr. 2; Jahrzeiten für Heinz Rüttimann-Röthlisberger, Zugerstr. 16; Maria Rüttimann, Zug (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Palmsonntag, 9. April

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Chinderchile (Wortfeier, Team Chinderchile, Matthias Helms)
18.00 Versöhnungsfeier (Wortfeier)

Werktage 10./11. April

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier

Hoher Donnerstag, 13. April

19.00 Gottesdienst mit Fusswaschung (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Alfredo Sacchi)

Karfreitag, 14. April

10.15 Familiengottesdienst (Wortfeier, Andreas Wissmiller)
14.30 Gottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Wortfeier, Ruedi Odermatt)

Karsamstag, 15. April

20.30 Feierliche Osternachtliturgie, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

PFARREINACHRICHTEN

Gedanke zur Karwoche

Kar, ein althochdeutsches Wort, bedeutet Klage, Sorge, Kummer. Die Tage der Karwoche führen uns auf das Ostermysterium hin. Bereits am Palmsonntag trifft beides zusammen: Der freudige Einzug in Jerusalem – Jesus mit seinem Jüngerkreis – und der anschliessende Kreuzweg Jesu.

Die Palmzweige sind Lebenszweige – das immerwährende Grün, ob Stechpalme oder Thujazweig, die Heilkraft der Kräuter ruft uns ins Glaubensbewusstsein, dass Leiden, Lieben und Leben zusammengehören. Es gibt kein Leben ohne die Dimension von Leid – doch Leid, Gewalt und Tod haben nicht das letzte Wort, sondern Gottes Wort ruft Jesus und uns in die Liebe, ins Leben.
Gesegnete Karwoche wünscht
Ruedi Odermatt

Versöhnungsweg Erwachsene

Der Stationenweg ist noch bis Donnerstag, 6. April in der St. Matthias-Kirche, und vom Donnerstag, 6. April bis Donnerstag, 13. April in der Don Bosco-Kirche aufgestellt. Wir laden Sie ein, den für Sie wesentlichen Impulsen zu folgen.

Chinderchile «Jesus der anderi König»

Herzliche Einladung zur Chinderchile am Palmsonntag, 9. April, 10.15, Don Bosco-Kirche.

Versöhnungsfeier

Palmsonntag, 9. April, 18.00, Don Bosco-Kirche mit Alfredo Sacchi. Herzliche Einladung!

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 12. April, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.
Es freuen sich Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt

«Zäme Zmittag ässe»

Termin vormerken: Der Verein «Weltsozialprojekt Steinhausen» organisiert für Mittwoch, 10. Mai, im Chilematt, 12.00, wieder ein Zmittag.
Anmeldung im Pfarramt bis Freitag, 5. Mai:
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

Aus der Pfarrei sind verstorben

19. März, Joachim Pauli-Lehmann (1929);
20. März, Ruth Lusser-Leimgruber (1935).

Herzliche Gratulation

Maria De Nardellis-Benvenuto, 70 Jahre am 1.4.;
Irma Staub-Weibel, 70 Jahre am 6.4.;
Dorothea Schnüriger, 70 Jahre am 7.4.;
Anna Schäfer-Zahn, 70 Jahre am 8.4.

AUS DEN VEREINEN

Hauskreis - Bibel teilen

Glauben vertiefen, Bibel lesen und versuchen zu verstehen, Glaubenserfahrungen teilen, singen, Freude erleben und geben. Montag, 3. April, 19.00 - 21.00, Familie Berglas, 041 760 46 50.

Club junger Eltern

Hüpfen, klettern, rutschen

Mittwoch, 5. April, 15.30 - 16.30, Indoorspielplatz Turnhalle Sunnegrund. Auskunft Corinne Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

Senioren

Kurzwanderung am Nachmittag

Dienstag, 4. April, Besammlung 13.25 Dorfplatz, Abmarsch 13.30. Route: Dorfplatz - Zimbel - Baar Bahnhof, ca. 1 1/2 Std., retour mit ZVB Zonen 610 + 623, Baar Bahnhof ab 15.47, Steinhausen an 16.00. Billette bitte selber lösen. Wanderleitung Beatrice Spörri, 041 741 23 32, 079 461 67 36.

Leichte Velotour Nachmittag ohne E-Bike

Donnerstag, 6. April, Abfahrt Dorfplatz 13.30. Route: Baar - Cham - Hünenberg - Steinhausen, ca. 2.30 Std., 27 km. Leitung Gottfried Bischofberger, 041 741 89 87, 077 454 43 79.

Halbtageswanderung am Nachmittag

Dienstag, 11. April, Abfahrt Zentrum 13.15 mit Bus Nr. 8 nach Cham. Route: Cham - Hünenberg - Lindencham, ca. 2 1/2 Std. ZVB-Billette bitte selber lösen: Steinhausen-Cham, Lindencham-Steinhausen, Zonen 622, 623, mit Halbtax 6.20. Leitung Pius Huber, 041 741 13 42.

Velotour am Nachmittag

Donnerstag, 13. April, Abfahrt Dorfplatz 13.30. Route: Rotkreuz - Gisikon - Sins - Hagendorn - Niederwil - Steinhausen, 2.30 Std., 33 km. Leitung Hans Müller, 041 741 56 53, 079 533 53 00.

Frauengemeinschaft

Besichtigung Ennetseeklinik für Kleintiere

Dienstag, 2. Mai, 19.00, in Hünenberg, Ennetseeklinik für Kleintiere, Leitung Dr. med. vet. Dieter Fretz, Kosten Fr. 5.-, Nichtmitglieder Fr. 10.-. Anmeldung bis 11. April an Miriam Berg, 041 740 22 91, www.fg-steinhausen.ch.

Baar St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 1. April

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 S.Misa in Espanõl, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 2. April
5. FASTENSONNTAG
(Passionssonntag)

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Ref. Gottesdienst im Pflegezentrum
10.45 Familiengottesdienst (und Einschreiben der Firmlinge), St. Martin, anschl. Suppenz''mittag im Pfarreiheim St. Martin
11.00 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas

Dienstag, 4. April

16.45 Eucharistiefeier (mit Krankensalbung), Martinspark
19.30 Meditatives Tanzen mit Barbara Wehrle im Ref. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 5. April

10.30 Eucharistiefeier (mit Krankensalbung), Pflegezentrum
14.00 Eucharistiefeier (mit Krankensalbung), St. Anna
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 7. April

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier (mit Krankensalbung), Bahnmatt
19.00 Bussfeier, St. Thomas

Zur Vorbereitung auf die Karwoche

findet in allen Werktagsgottesdiensten vom 3. - 8. April eine Eucharistie mit Krankensalbung statt. Beachten Sie dabei bitte besonders die geänderte Zeit in der St.-Anna-Kapelle.
Die beiden Bussfeiern sind am Freitag, 7. April 19.30 Uhr in Inwil und Palmsonntag, 9. April 19.30 in Baar.

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 8. April, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:
Ernst Mathis-Heger, Büelstrasse 9, und Maria Grubmüller-Heger;
Zita und Werner Herrmann-Weiss, Zugerstr. 14

Samstag, 8. April

nachmittags Palmbäume basteln
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 9. April
PALMSONNTAG

08.00 Segnung der Palmbäume (beim Zeltdach Martinspark), Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, **Friedhofkapelle**
09.30 S. Messa in italiano, **St. Martin**
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.00 Palmsegnung (bei St.-Sebastian-Kapelle), Prozession zur Kirche und Wortgottesfeier, St. Thomas
10.45 Segnung der Palmbäume (beim Zeltdach Martinspark), Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier, St. Martin
11.00 Tauffeier in St. Anna
19.00 Bussfeier, St. Martin

Dienstag, 11. April

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 12. April

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

HOHER DONNERSTAG, 13. April

18.00 Eucharistiefeier (in Erinnerung an das letzte Abendmahl mit Fusswaschung), St. Thomas

19.30 Eucharistiefeier (in Erinnerung an das letzte Abendmahl mit Fusswaschung), St. Martin

KARFREITAG, 14. April

10.30 Familien-Karfreitag in St. Martin

15.00 Karfreitagsliturgie im traditionellen Sinn, St. Martin

16.00 Kreuzweg-Feier, Bahnmatt

Karsamstag,15.April

15.30 - 19.30 Kinder(-Familien)-Bibeltag in Inwil mit einfachem Z'nacht

19.30 Osternachtsfeier (Wortgottesdienst mit Osterfeuer), St. Thomas

21.00 Osternachtsfeier (Eucharistie mit Osterfeuer), St. Martin

Am Passions- wie auch am Palmsonntag

wird die Kollekte für die Fastenopfer-Aktion 2017 aufgenommen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Fastenopfer-Säckli mitzubringen. Selbstverständlich können Sie aber auch - falls Sie eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung brauchen, per Einzahlung auf PC 60-19191-7 machen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Die Taufe haben empfangen:

Alexander Zanuso
Matteo Grünenfelder
Luis Palokaj
Santiago Fernandes Vitor

Unsere Verstorbenen:

Anny Breitenmoser, Thalwil
Louise Bünter-Melliger, Oberdorfstr. 28
Caterina Carbone-Garreffa, Früebergstr. 44
Giuseppe Puleo-Messmer, Grabenstr. 1e
Alice Schicker, Bahnmatt 2
Therese Kürzi-Schmid, Bahnmatt 2

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Gemeinsam zur Mitte

Am 1. April findet in Zug der «nationale ökumenische Gedenk- und Feiertag» statt. Hintergrund sind 500 Jahre Reformation und 600 Jahre Niklaus von Flüe. Das genaue Programm (mit jeweiliger Ortsangabe finden Sie in der letzten Pfarreiblatt-Ausgabe...

Am 2. April...

beschäftigen uns gleich mehrere Themen: Im Gottesdienst um 10.45 Uhr ist zum einen Familien-Gottesdienst, gleichzeitig aber auch Einschreibe-Gottesdienst für die diesjährigen Firmanden und direkt im Anschluss daran haben wir Suppenz'mittag im Pfarreiheim. Es sollte somit für jeden etwas Interessantes dabei sein.

Musikalisch dürfen wir ebenfalls freuen: Das Familiengottesdienst-Orchester ist in dieser Messe im Einsatz!

Das nächste meditative Tanzen

steht vor der Tür und will uns auf die österliche Zeit einstimmen: Für den 4. April lädt Barbara Wehrle ins Ref. Kirchgemeindehaus ein. Beginn ist wie üblich um 19.30 Uhr. Sie freut sich über Ihr Kommen und Mittun!

Schöne Traditionen sollen leben

Dazu gehört das Palmenbinden zu Beginn der Karwoche, die Fusswaschung am Hohen Donnerstag, das Rätschen (statt Glockenläuten) am Karfreitag und auch das Osterfeuer am Karsamstag dazu. Diese sinnlichen Elemente unserer Liturgie werden auch dieses Jahr sowohl in Baar wie auch in Inwil zum Zuge kommen. Helfen Sie mit, dass die kommenden Generationen sie ebenfalls schätzen lernen!

Gleich am 1. Tag der Karwoche

lädt die Frauengemeinschaft zu einem besinnlichen Beginn der hl. Woche ein: zur Baarer Kreuzweg-Meditation von der Wishalde bis zur Heilig-Kreuz-Kapelle. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr die 1. Station (Parkplatz an der Wishalde) und endet ca. 18.30 Uhr in der Kapelle (nach «innerem Aufwärmen» mit Tee und Zopf).

Übrigens: Am selben Tag feiern Pfr. Chukwu und Diak. Zimmermann im Rahmen der Chrisammesse ihr 25-jähriges Weihejubiläum.

Wie in den letzten Jahren

...ist am Karfreitag Morgen um 10.30 Uhr der Familienkreuzweg in St. Martin. Bitte nicht vergessen!

Der Karsamstag ist ein Tag der Rückbesinnung

Eine ganze Reihe von Bibeltexten, die oft für Kinder (aber auch Erwachsene) schwerverständlich sind, werden in der Osternacht verkündet. Der Kinder-(Eltern-)Bibeltag in Inwil soll zur Einstimmung auf das höchste christliche Fest dienen. Spielerisch und kreativ werden wir am Samstagnachmittag und mit ausgewählten Texten auseinander- und umsetzen.

Anmeldung bis 5. April ans Pfarramt (ursula.disteli@pfarrei-baar.ch)

Andeer und die Kraft des Wassers

Unter diesem Motto findet vom 19. - 26. August die ökumenische Seniorenwoche im Bündnerland statt. Dieses Jahr ist sie mit bis 3stündigen Wanderungen verbunden und auch Aufenthalte im Thermalbad sind im Wochenpreis von Fr. 1220.- für Einzelzimmer mit Vollpension und Ausflügen sowie Hin- und Rückreise (im DZ pro Person Fr. 1120.-) inbegriffen. Ab Anfang April ist der Anmeldetalon bei Judith Reichmuth (kath. Sozialdienst; judith.reichmuth@pfarrei-baar.ch / Tel 041 769 71 42) und Bruno Baumgartner (ref. Kirchgemeinde) erhältlich.

Für Angemeldete, Interessierte oder Unschlüssige gibt es am 7. Juni um 14.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus einen Info-Nachmittag. Hoffentlich haben wir sie «g'luschtig» gemacht...

Neue Mail-Adresse für Inwil-Reservationen

Nach einem Jahr Betrieb im neuen Thomas-Zentrum Inwil braucht es aufgrund der grossen Nachfolge eine eigene Mail-Adresse. Diese lautet «**inwil@pfarrei-baar.ch**». Wir bitten Sie, nur diese zu benutzen - zuständig ist weiterhin Käthy Häfliger, Kirchenrätin. Wir danken für Ihr Verständnis!

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag, 2. April
09.00 Versöhnungsgottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Kollekte: Fastenopfer

Mittwoch, 5. April
14.30 Kleinkinderfeier

Donnerstag, 6. April
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Palmsonntag, 9. April
10.00 Familiengottesdienst mit Pfarrer Kähli
Gestaltung: Rainer Uster
Musik: Panflötengruppe Anita Renggli
Kollekte: Fastenopfer

Gründonnerstag, 13. April
19.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 14. April
10.00 Karfreitagsliturgie
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Osternacht, 15. April
20.30 Osternachtsfeier
Pater Ben Kintchimon
Taufe: Marguerite Steinmann, Sonnmatt 1
Musik: Familien Band Klug
Kollekte: Faraja Trust

Ostersonntag, 16. April
10.00 Festgottesdienst
Pater Ben Kintchimon
Musik: Familien Band Klug
Kollekte: Faraja Trust

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnungsfeier

Die grosse Liebe und Barmherzigkeit Gottes drängt uns, es ebenso beim Umgang mit den Mitmenschen, mit der ganzen Schöpfung zu tun. Gelingt mir dies? Darüber wollen wir uns in der Versöhnungsfeier am Sonntag 2. April um 10.00 Uhr besinnen.

Mit Jesus den Weg durch die Karwoche gehen

Palmsonntag – der freudige Empfang.
Der Familiengottesdienst beginnt um 10.00 Uhr auf dem Kirchenplatz mit der Palmweihe. Anschliessend feiern wir den freudigen Empfang Jesu in Jerusalem und hören von seinem Weg durch diese Woche.

Gründonnerstag – das letzte Essen.
Um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Kirche um vom letzten Essen zu hören, das Jesus mit seinen Aposteln gefeiert hat. Wir hören von den Zeichen, die Jesus eingesetzt hat und die uns heute noch in besonderer Weise mit ihm verbinden.

Karfreitag – der Tiefpunkt.
Die Karfreitagsliturgie verbindet uns mit dem schweren Entscheid Jesu, sich seinen Feinden auszuliefern und wie er so zur grossen Hoffnung für leidende Menschen wird.

Osternacht –aufkeimende Hoffnung.
Man sagt, die Hoffnung stirbt zuletzt. So erleben es auch die Frauen von Jesus am leeren Grab. Allmählich dämmert den Freunden von Jesus die schier unbegreifliche Wahrheit: Jesus lebt! Feiern wir diese Tatsache am Abend um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Ostern – die grosse Freude.
Um 10.00 Uhr treffen wir uns zum grossen Glaubensfest: Ja, Jesus ist wirklich auferstanden und lebt mitten unter uns!

Farbiger Chrabbel-Treff

Für die Osternacht bemalen wir Eier und verbinden dies mit einem Chrabbel-Treff. Wir treffen uns am Mittwoch 12. April wie gewohnt um 9.30 Uhr im Pfarreiheim. Kommt vorbei und helft mit.

Mein Urlaub

Aus einer mal gewagten Idee wird Wirklichkeit. Ich und meine Frau können eine Auszeit nehmen, dies ab 25. April bis Ende Juli 2017. Ich bin den Kirchenräten von Baar und Unterägeri dankbar, uns diese Zeit zu gewähren. Ebenso danke ich meinen Mitarbeitenden für ihre Bereitschaft, die entstehenden Lücken zu meistern. Natürlich bedeutet dies für mich eine gut durchdachte Vorarbeit mit dem Team, damit die Gottesdienste und die andern anfallenden Pfarreiaufgaben gewährt werden. Ich und meine Frau Yvonne freuen uns sehr auf eine Zeit ohne Termine… und dann auf den Wiedereinstieg mit neuen Kräften.
Markus Burri

Fastenzmittag

Am 12. März durften wir einen ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Spaghetti-Essen feiern. Es war ein gelungener und gemütlicher Anlass. Ein herzliches Dankeschön an Manuel Bieler und Ben Kintchimon für die Gestaltung der Feier. Ein grosser Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die fleissig Tische aufgestellt und dekoriert haben, ein feines Essen gekocht oder einen Kuchen gebacken haben.

AUS DEN VEREINEN

Kleinkinderfeier

Die Kleinkinderfeier am Mittwoch 5. April beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche. Angela und Thomas Betschart bereiten eine kindergerechte Feier vor. Anschliessend gibt es für alle ein Zvieri im Pfarreiheim.

Mittagstisch

Am Donnerstag 13. April treffen sich die Seniorinnen und Senioren um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen zum Mittagstisch. Am Nachmittag wird der gemütliche Teil gepflegt. Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am 12.4.17 bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
mitarb. Priester: Ben Kintchimon, 041 749 47 84
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77
Religionspäd.: Liliane Gabriel 041 754 57 73
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Versöhnungsfeier
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Louis Merten, Chlösterli

Sonntag, 2. April - 5. Fastensonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier und Versöhnungsfeier
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Joel Iten, Bühlstr. 27

Werktage
Montag, 3. April
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 4. April
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 5. April
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 6. April
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 7 April - Herz-Jesu-Freitag
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 8. April
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Sonntag, 9. April - Palmsonntag
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier und Familiengottesdienst, Prozession
Diakon Markus Burri

Werktage
Montag, 10. April
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 11. April
09.15 Pfarrkirche: Kleinkindefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 12. April
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Gest. Jahresgedächtnis für:
Gerlinde Vogler-Pazeller und Fritz Patzeller-Notter
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 13. April - Hoher Donnerstag
19.30 Pfarrkirche: Abendmahlfeier mit Fusswaschung der Erstkommunionkinder. Musikalische Gestaltung durch Brassensemble der Musikschule
20.30 Marienkirche: stille Anbetung
Freitag, 14. April - Karfreitag
09.15 Chlösterli: Karfreitagsliturgie
10.15 Pfarrkirche: Karfreitagsliturgie
Diakon Markus Burri
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 15. April - Osternacht
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
19.00 Chlösterli: Osternachtfeier
20.30 Pfarrkirche: Osternachtfeier
Diakon Markus Burri
Predigt: Ref. Pfarrerin Martina Müller

Kollekte:
1./2. April: Fastenopfer
8./9. April: Fastenopfer
14. April: Christen im Heiligen Land

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnungsfeier

Samstag/Sonntag 1./2. April
Gottes grosse Barmherzigkeit drängt uns, es ihm gleich zu tun. Darüber wollen wir in diesen beiden Gottesdiensten nachsinnen und uns neu ausrichten.

Palmsonntag mit Prozession Abschluss Versöhnungsweg

Sonntag 9. April
Dieser Familiengottesdienst beginnt bei schönem Wetter mit der Prozession ab der Marienkirche. Nach der Palmweihe ziehen wir feierlich durch die Strassen zur Pfarrkirche. Voraus spielt die Feldmusik, die 4.Klässler tragen ihre Palmbäume und die weiteren Kinder können den Esel begleiten. Beachten Sie: wenn die Prozession stattfindet, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche. Andernfalls entfällt die Palmweihe und wir beginnen direkt in der Kirche. Bringen Sie Ihre eigenen Palmzweige mit oder bedienen Sie sich bei den aufgestellten Körben. Die Kinder werden speziell in das Geschehen der Liturgie einbezogen. Herzlich begrüssen wir bei diesem Gottesdienst die 4.Klässler. Sie haben sich auf einem Versöhnungsweg Gedanken gemacht über ihr Leben und dies in einem vertraulichen Gespräch mit Pfarrer Othmar Kähli besprochen. Als Abschluss sind nun alle 4.Klässler mit ihren Familien am Palmsonntagmorgen zu einem Brunch eingeladen und gemeinsam besuchen sie anschliessend den Gottesdienst.

Die Hohen Feiertage

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir die Erinnerung an Jesu letztes Mal mit seinen Jüngern. 19.30 Uhr Abendmahlfeier in der Pfarrkirche mit Fusswaschung der 1.-Kommunion-Kinder. Schülerinnen und Schüler der Musikschule gestalten den Gottesdienst mit. Stille Anbetung bis 21.30 Uhr in der Marienkirche.
Am **Karfreitag** gedenken wir des Todes Jesu. 10.15 Uhr Karfreitagsliturgie mit separater Feier für die Kinder in der Pfarrkirche. Gemeinsamer Beginn und Schluss. Für die Kreuzverehrung bitten wir Sie, einen Zweig oder eine Blume mitzubringen.
Die **Osternachtfeier** beginnt um 20.30 Uhr mit der Segnung der Osterkerze am Osterfeuer vor der Pfarrkirche. Anschliessend ziehen wir in die Pfarrkirche zur Osterfeier, in der auch Kinder willkommen sind. Musikalisch wird diese Feier von einem Klarinettenensemble der Musikschule gestaltet. Nach der Liturgie «Eiertütschete»

Suppen-Zmittag

Karfreitag, 14. April, Sonnenhof
Ab 11.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zu einem währschaften Suppen-Zmittag. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Der Claroladen wird mit einem Stand anwesend sein. Ebenfalls werden Handwerkssachen aus dem Projekt von Pater Peter Meienberg zum Kauf angeboten. Der Suppen-Zmittag hilft mit, das Fast- und Abstinenzangebot vom Karfreitag einzuhalten.

Friedensfeuer 2017 - 13./14. April

In der Nacht vom Hohen Donnerstag (Gründonnerstag) auf Karfreitag brennt vor der Pfarrkirche Unterägeri ein Friedensfeuer. Es wird gesungen, erzählt, geredet, geschwiegen, gebetet, gelacht... Wir laden Sie herzlich ein, sich dieser Feuerwache anzuschliessen und so ein Zeichen des Friedens zu setzen. Ein wärmender Tee steht bereit.

Folgende Gruppen halten Wache:

21 - 22	St. Niklausengruppe
22 - 23	Kath. Seelsorgeteam, Kirchenrat und ref. Bezirkskirchenpflege
23 - 24	KirchenmusikVerein
24 - 1	Pfarreirat
1 - 2	Licht für vergessene Kinder
2 - 3	Ministranten
3 - 5	Pfadi
5 - 6	Frauengemeinschaft Unterägeri

Frohe Ostern

Wenn das Dunkle scheinbar nie enden will, die Hoffnung bleibt – weil Christus das Dunkle des Karfreitags durchstanden hat. **Ihr Seelsorgeteam.**

aegeri cantat

Bereits haben die Proben für den Pfingstgottesdienst begonnen. Pfingsten ist das Geburtsfest aller christlichen Kirchen. Deshalb werden wir den Gottesdienst mit Liedern aus aller Welt mitgestalten. Hast du Interesse mit dabei zu sein? Unsere Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof statt. Wir freuen uns auf deine Unterstützung.

Frauengemeinschaft

Gottesdienst mit Chilekafi
Mittwoch, 5. April 9.15 Uhr Marienkirche

Friedensfeuerwache
Freitag, 14. April 5 - 6 Uhr, Pfarrkirche
Bei einem warmen Punch gemeinsam das Erwachen des Morgens erleben.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13,
6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

Vorträge in der Karwoche

Pfarreizentrum Hofstettli
Oberägeri

Montag, 10. April 2017, 20.00 Uhr

Niklaus

Mensch-Politiker-Eremit
Bruder Klaus, der (Un)bekannte
mit Dr. Guido Estermann

Dienstag, 11. April 2017, 20.00 Uhr

Dorothea

Fernnahe Liebe
Werden am Du
in zwei mal 20 Ehejahren
mit Nadia Rudolf von Rohr

Musik: Elisabeth Müller, Klavier

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Albert

Samstag, 1. April
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

5. Fastensonntag, 2. April
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Dienstag, 4. April
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 5. April
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 6. April
08.00 Michaelskapelle, Laudes
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 7. April
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Albert und Urs Stierli
Gottesdienste mit Palmweihe

Samstag, 8. April
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Palmsonntag, 9. April
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** mit Eseleinzug, Eucharistiefeier mit Pater Albert, Katechetinnen, Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli; anschl. **Suppenzmittag** im Hofstettli

Montag, 10. April
20.00 Hofstettli, **Vortrag über Niklaus**

Dienstag, 11. April
16.30 Breiten, Kommunionfeier
20.00 Hofstettli, **Vortrag über Dorothea**

Mittwoch, 12. April
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Hoher Donnerstag, 13. April
19.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Matthias, Katechetinnen, Erstkommunionkindern sowie Peter und Paul Chor; anschl. **Agape-Mahl** im Hofstettli
20.30 Michaelskapelle, Gebetswache
Die Liste zum Eintragen für die Gebetswache liegt in der Kapelle auf.

Karfreitag, 14. April
15.00 Pfarrkirche, Karfreitagsliturgie mit Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli
19.00 Pfarrkirche, Abendmusik zum Karfreitag

Karsamstag, 15. April
20.30 Pfarrkirche, Feier der Osternacht

Ostersonntag, 16. April
09.00 Morgarten, Festgottesdienst
10.30 Pfarrkirche, Festgottesdienst
10.30 Hofstettli, Familien-Osterfeier

Ostermontag, 17. April
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag: Familiengottesdienst und Suppenzmittag

Den Familiengottesdienst vom Palmsonntag, 9. April, beginnen wir um 10.30 Uhr bei der Abdankungshalle, wo die Palmzweige gesegnet werden und wir die Geschichte des Einzugs Jesu in Jerusalem hören werden. Feierlich ziehen wir dann in die Pfarrkirche ein - traditionell wird uns ein Esel vorangehen. Die kleineren Kinder können den Esel ins Pfrundhaus weiterbegleiten, um dort ihre eigene Feier zu haben. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche wird währenddessen von Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen mitgestaltet.

Anschliessend sind Sie alle zu einem feinen **Suppenzmittag** ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Es wird uns wieder eine schmackhafte Suppe serviert - wir würden uns freuen, wenn Sie einen Kuchen fürs Dessertbuffet backen, den Sie bitte bis um 10.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli abgeben. Vielen Dank dafür! Am Stand des Claro Ladens können Sie Produkte aus dem fairen Handel erwerben.

In den Gottesdiensten von Alosen und Morgarten feiern wir den Palmsonntagsgottesdienst in traditioneller Weise. Wir hören das Evangelium von Jesu Einzug in Jerusalem und es werden Palmen gesegnet.

Abgabe des Fastenopfer-Täschleins

am Wochenende vom 8./9. April in den Gottesdiensten oder Zahlung an:
Fastenopfer, 6002 Luzern, PC 60-19191-7

Hoher Donnerstag: Abendmahlsgottesdienst für die ganze Pfarrei

Zur festlichen Eucharistiefeier am Hohen Donnerstag, 13. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche, sind neben den Erstkommunionkindern und ihren Familien auch alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen. Wir begehen diesen Gottesdienst als Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu vor seinem Tod. Mit diesem Abendmahlsgottesdienst beginnen die wichtigsten und tiefsten Feiern unseres Glaubens, welche uns über den Karfreitag, zur Osternacht und Ostern führen. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr viele Pfarreiangehörige den Gottesdienst am Hohen Donnerstag bewusst mitfeiern werden. Der Peter und Paul Chor wird ihn mit Liedern aus Taizé begleiten. Nach dem Gottesdienst laden unsere Firmanden alle Mitfeiernden zu einer kleinen Brotfeier (Agape) mit Brot, Wein, Traubensaft und Käse ein. Urs Stierli

Am Karfreitag

begehen wir das Leiden und Sterben Jesu. Wir laden Sie am 14. April, um 15 Uhr in die Pfarrkirche zur Karfreitagsliturgie ein. Wir verbinden das Leiden Jesu mit dem Leiden und den Sorgen unserer Zeit. Carl Rütti wird besinnliche Orgelmusik spielen, wie wir sie oft an Beerdigungen in Oberägeri hören. Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli

Abendmusik zum Karfreitag

Am Karfreitag laden die Sopranistin Yvonne Theiler und Katja Huber an der Orgel um 19 Uhr zu einer besinnlichen Konzertstunde in der Pfarrkirche Oberägeri ein. Die beiden Musikerinnen aus dem Ägerital führen Lieder und Arien zum Thema «Lasciate mi morire» auf. Die Melodien zeigen einerseits das mit dem Tod verbundene Leid, andererseits die Freude und Hoffnung auf ein erfülltes Leben nach der Auferstehung. Unter anderem kommen Vertonungen von G.F. Händel, J.S. Bach, F. Schubert und F. Mendelssohn zur Aufführung. Herzliche Einladung im Namen des Kirchenrates. Eintritt frei. Kollekte.

Firmweg 2017 «Kommen & Gehen»

Wir treffen uns zu diesem Themenabend am Mo, 3. April, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 4. April, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 6. April und Do, 13. April, 9 bis 11 Uhr

Sportschiessen
Mittwoch, 3. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 1. Mai an Clementine Hegner, 041 535 62 85

Vereinsreise Bern - «gemütlich und einzigartig»
Donnerstag, 11. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 6. Mai an Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Mountainbike-Kurs
Donnerstag, 18. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 11. Mai an Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 7. April, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Besichtigung der Forellenzucht Brüggli, Sattel (Kosten inkl. Apéro 20 Franken)
Mittwoch, 19. April; Besammlung: 13.30 Uhr beim Feuerwehrdepot Oberägeri zur Fahrgemeinschaft; anschliessend zirka 10-minütiger Fussmarsch bis zur Fischzucht; Auskunft und Anmeldung bitte bis 15. April an Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89, antorogenmoser@datazug.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
E-Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Internet: www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 85
Ueli Rüttimann, Religionspädag. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April
16.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater W. Grätzer; Gestaltung: Christof Arnold
18.00 Orgelkonzert «Organ meets Piano»

5. Fastensonntag, 2. April
10.15 Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Pater W. Grätzer; Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Einzug des Fastenopfers

Mittwoch, 5. April
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 6. April
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 8. April
09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit für Ida Elsener-Kälin, Karl Theiler-Schmidig, Clemenz und Heidi Trinkler-Bumbacher, Alois und Marie Uhr-Zürcher und Sohn Alois
16.00 Eucharistiefeier mit Palmsegnung in der Luegeten-Kapelle mit Pater W. Grätzer

Palmsonntag, 9. April
10.15 Familiengottesdienst mit Palmsegnung und Kommunionfeier, Beginn beim Priestergrab hinter der Kirche; Dreissigster für Xaver Uhr-Camenzind, Ausserschwandegg; Gestaltung: Christof Arnold; musikalische Gestaltung: Kinderchor ZING, Helen Gloor (Trompete), und Trix Gubser (Orgel).
Kollekte: Pfadi Menzingen

Mittwoch, 12. April
KEIN Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Hoher Donnerstag, 13. April
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert, Gestaltung: Christof Arnold.
Kollekte: Christen im Hl. Land
20.30 Stillte Anbetung, St.-Anna-Kapelle

Karfreitag, 14. April

10.15 Familienkreuzweg mit Yvonne Weiss und Yvonne Stadelmann; Musik: Myriam Walker, Querflöte

15.00 Karfreitagsliturgie mit Christof Arnold. Musik: Peter Burren, Klarinette

Osternacht, 15. April

16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle. Musik: Zita Annen (Blockflöte) und Sylvia Schumpf (Orgel)

20.30 Osternachtfeier mit Pfr. Othmar Kähli; Beginn beim Priestergrab hinter der Kirche; Gestaltung: Christof Arnold. Musik: Sylvia Schumpf (Orgel) und Zita Annen (Blockflöte). Anschl. Eiertütsche im Vereinshaus Kollekte: Christen im Hl. Land

Kirche Finstersee

Sonntag, 2. April

08.45 Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Pater W. Grätzer; Gestaltung: Christof Arnold

Sonntag, 9. April

12.00 Taufe von Freya Higgs, Twärfallenstr. 9B, Finstersee

MITTEILUNGEN

Beginn Osternacht!

Bitte beachten Sie, dass die Osternachtsfeier bereits um 20.30 Uhr beginnt!

Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag: Der Gottesdienst am Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Wie ein König wurde er an den Toren der Stadt von den Bewohnern empfangen. Deshalb beginnt der Gottesdienst vor dem grossen Kreuz am Priestergrab. Nach der Palmweihe zieht die Gottesdienstgemeinschaft mit den von der Pfadi gebundenen Palmsträusschen in die Kirche ein. Herzlichen Dank der Pfadi!

Hoher Donnerstag: Am Hohen Donnerstag erinnert sich die Kirche an das Letzte Abendmahl Jesu. Die angehenden Erstkommunikanten besuchen die familienfreundlich gestaltete Feier um 19.30 Uhr in der Kirche.

Karfreitag: Der Familienkreuzweg (10.15 Uhr) und die Karfreitagsliturgie (15.00 Uhr) laden zur Auseinandersetzung mit dem Leiden und Sterben Jesu ein. Am Morgen wird der Weg mit Hilfe der Krippenfiguren nachgezeichnet. Am Nachmittag wird der Bibeltext - unterbrochen von Besinnungen, Gebeten und Musik - verlesen.

Osternacht: Die Osternachtsfeier beginnt um 20.30 Uhr vor dem grossen Kreuz beim Priestergrab mit der Feuersegnung. Anschliessend wird das Licht in die dunkle Kirche getragen. Dies ist ein Ausdruck unseres Glaubens, dass Jesus Christus das Dunkel des Todes überwunden hat.

Ostersonntag: Festgottesdienst um 10.15 Uhr.

«Wältreis - ganz nööch»

Ein Angebot für junge Familien

Sonntag, 2. April, 10:30h – 16.00h

Hast du bemerkt, dass wir schon alle Länder, die auf unserer „Wältchartä" eingezeichnet sind, miteinander besucht haben? Und spürst du sie, die Bilder unserer gemeinsamen Erlebnisse, wie sie noch heute dein Herz bunt schmücken?

Bevor wir dann auf unserer letzten gemeinsamen Wältreis im Juni ans Ende der Welt reisen, möchte ich gerne noch einen Ort besuchen, der nicht auf der Karte eingezeichnet ist: Den **LIEBLINGSORT** nämlich – und dies am liebsten mit dir zusammen! Weisch wiä schön.....

Yvonne Weiss, Familienpastoral

(Details auf der Seite der Pfarrei Neuheim)

Fahrdienst Priester nach Finstersee

Jeweils am ersten Sonntag im Monat sowie an Ostern und Weihnachten kann in Finstersee ein Gottesdienst mitgefeiert werden. Die entsprechenden Priester oder Theologinnen und Theologen werden vom Pfarramt in Menzingen organisiert.

Gerne arbeiten wir mit den Jesuitenpatres vom Lassalle-Haus zusammen. Da sie jedoch nicht mehr alle selber Auto fahren und Finstersee zur Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen nicht mit dem Bus erreichbar ist, sind sie auf einen Fahrdienst angewiesen. Wenn Trix Gubser, Christof Arnold oder Dorothea Wey zusammen mit dem Aushilfspriester Dienst haben, holen sie ihn gerne am Wohnort ab. Wenn der entsprechende Priester den Gottesdienst alleine gestaltet, muss das Pfarramt jeweils jemanden suchen.

Wir freuen uns, wenn sich einige Personen melden, die angefragt werden können, wenn ein Fahrdienst benötigt wird. Sie müssten jeweils um ca. 8.15 Uhr beim Lassalle-Haus sein und den Priester nach dem Gottesdienst um ca. 9.45 Uhr zurück nach Menzingen fahren. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt.

Frauentreff

Wanderung am Dienstag, 4. April: Treffpunkt 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Josy Röllin (041 755 12 09) und Margrit Durrer (041 755 12 46)

Familiebrugg

- Kinderartikelbörse: Mittwoch, 3. April, Schützenmatt: Verkauf von 14 - 16 Uhr. Um 15 Uhr erzählt der Kasperli eine Geschichte. Sie können einen Tisch mieten und Ihre Kinderkleider, Spielsachen usw. selber verkaufen. Anmeldung für Tischmiete bis 3. April bei Martina Forte-Hegglin, 041 544 44 01, familiebruggmenzingen@gmail.com.
- Frauenabend: Freitag, 7. April im Ochsen: Geselliger Abend für alle Frauen ab 19.30 Uhr.
- Osterhasensuche im Ochsenwald: Samstag, 15. April: Um 9.15 Uhr folgen wir den Spuren des Osterhasen. Anmeldung bis Donnerstag, 13. April bei Jasmin Nussbaumer, 041 755 40 67, familiebruggmenzingen@gmail.com

Frauen Menzingen

Crash-Schalen aus Klarglas herstellen: Kurs 2 am Dienstag, 11. April , 19.15 - 22.00 Uhr im Atelier Glasklar in Baar. Anmeldung bis Donnerstag, 6. April bei Matthia Diener, 041 755 07 31, matthia.diener@gmail.com

Seniorenkreis

- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 5. April, 14.00 Uhr in der Cafeteria im Zentrum Luegeten
- Mittagstisch im Hotel Ochsen: 12. April, 11.45 Uhr. Anmeldung bis am Vorabend um 17 Uhr bei Hegglins im Ochsen, 041 755 13 88

Details zu den Angeboten der Frauen Menzingen mit ihren Untergruppen, Frauentreff, Familiebrugg und Seniorenkreis unter www.frauenmenzingen.ch

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April
18:00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier mit Dietrich Wiederkehr und Christof Arnold
gestiftete Jahrzeit für Guido von Arx

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
10:15 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Solidarmed

Donnerstag, 6. April
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Palmsonntag, 9. April
10:15 Familiengottesdienst mit Palmweihe mit Dietrich Wiederkehr, Dorothea Wey, Sunntigsfiirgruppe und Erstkommunionkinder
Mitwirkung der Bläsergruppe
Opfer: Fastenopfer

Dienstag, 11. April
08:30 Versöhnungsfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Peter Rothenfluh

Hoher Donnerstag, 13. April
19:30 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr und Dorothea Wey
Mitwirkung der Erstkommunionkinder
Orgel: Johannes Bösel

Karfreitag, 14. April
15:00 Karfreitagsliturie mit Dorothea Wey
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Trix Gubser

Samstag, 15. April
20:30 Osternachtsliturgie
anschliessend Eiertütschen im Chilemattschulhaus

Ostersonntag, 16. April
10:15 Festgottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Wir begleiten Jesus in seinen letzten Tagen. Mit Jubelrufen wurde er in Jerusalem empfangen. Doch statt „Hosanna" tönte es bald „Ans Kreuz mit ihm!". Die Karwoche enthält die ganze Spannweite von Freud und Leid, wie wir sie auch in unserem Leben immer wieder erfahren. Doch am Ende steht Ostern, das Fest des Lebens und der Freude. Denn Gott ist stärker als der Tod, denn Gott ist das Leben.

Gottesdienste in der Karwoche

Am **Palmsonntag** weihen wir die Palmzweige und ziehen damit in die Kirche ein. Am **Hohen Donnerstag** erinnern wir uns an das Letzte Abendmahl von Jesus und die Einsetzung der Eucharistie. Die Erstkommunionkinder gestalten diese beiden Gottesdienste mit. Am **Karfreitag** erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Um die Besinnlichkeit und Traurigkeit dieses Tages zu unterstreichen, schweigen die Glocken vom Gloria des Gottesdienstes vom Hohen Donnerstagabend bis zum Gloria in der Osternacht. Stattdessen werden die Ministranten **„raffele"** und uns so zum Gottesdienst am Karfreitag und zur **Auferstehungsfeier in der Osternacht** einladen.
Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste der Karwoche mitzufeiern.

Kirchenchor

Zur Passions-und Osterzeit führt der Kirchenchor Werke zweier Barockkomponisten auf: von dem 1670 in Venedig geborenen Antonio Caldara und dem zeitgleich in Celle geborenen Arnold Melchior Brunckhorst. Am Karfreitag um 15 Uhr erklingen Sätze aus Caldaras Missa dolorosa in e, die er 1735 in Wien komponierte. Brunckhorsts gesungene Ostergeschichte zusammen mit gesprochenen Textteilen erzählen im Gottesdienst am Sonntag um 10.15 die österlichen Ereignisse.

Bussfeier mit Osterbrunch
Dienstag, 11. April

Es sind alle Senioren herzlich zur Versöhnungsfeier um 8.30 Uhr eingeladen. Anschliessend Brunch im Chilemattschulhaus.

FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE

Fastenopfersäckli-Einzug

Im Gottesdienst vom Palmsonntag und in den Gottesdiensten der Karwoche sammeln wir die Fastenopfersäckli ein. Besten Dank für Ihre Spende.

Ein Angebot für jung Familien

Sonntag, 2. April; 14 - 17 Uhr
Lesen Sie mehr auf der Menzinger-Seite.
- Treffpunkt: Restaurant Schützen, Unterägeri
- Mitnehmen: Trinkflasche, Essgeschirr, Sackmesser, wettertaugliche Kleidung
- Anmeldung und Infos: Yvonne Weiss, Familienpastoral yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch 041/750 18 16
- Kosten: Erwachsene Fr. 12.-; Kinder Fr. 8.-

Knirpsenkafi
Dienstag, 4. April

Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 - 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus.

Jass-Nachmittag

Jeden Montag-Nachmittag ab 13.30 Uhr im Moränenstübli

Familientreff, Frauenausgang

Freitag, 7. April Wir geniessen ein feines Abendessen in gemütlicher Runde.
- Ort: Restaurant Schäfli, 19.30 Uhr
- Kosten: Essen & Trinken übernimmt jede selber
- **Anmeldung: bis 6. April** bei Barbara Howald, 041 545 45 75 oder b.howald@fgneuheim.ch

Senioren «Wanderclub Linde» Lenzburg-Esterliturm-Fünfwier-Lenzburg

Dienstag, 4. April, 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 01. April
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

5. Fastensonntag, 02. April
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit mgrr-Quartett & Edwin Weibel, Orgel*, anschl. Sunntigskafi

Montag, 03. April
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 06. April
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 08. April
17.00 Vorabendmesse mit Palmweihe in Holzhäusern & Panflötenduo Henseler & Mazenauer*

Palmsonntag, 09. April
10.30 Familiengottesdienst für alle, Beginn vor dem Hotel Waldheim Risch, Palmweihe, anschl. Palmprozession mit Palmbäumen & mvr-Formation zur Pfarrkirche Risch*

Montag, 10. April
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 12. April
07.40 Schulmesse in Holzhäusern*

Hoher Donnerstag, 13. April
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch, anschl. Anbetung & Gebet für Frieden, Kirche, Welt & unsere Familien, Bert Achleitner, Orgel*

Karfreitag, 14. April
10.30 Kinderkreuzweg in Risch für Familien mit Martin Kovarik, Orgel*
14.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Meierskappel mit dem Kirchenchor Risch*

Karsamstag, 15. April
20.30 Feier der Osternacht (Hl. Messe) in Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel & der Choralgruppe Risch, anschl. Eiertütschen*

Ostersonntag, 16. April
10.30 Österlicher Festgottesdienst in Risch mit dem Kirchenchor Risch & Barbara Mattenberger, Orgel*

Ostermontag, 17. April
10.00 Festliche Ostermesse in Buonas mit mvr-Formation**

Kollekten
01. - 09. April: Fastenopfer
13. - 17. April: ZuWeBe Baar

Gedächtnisse
Sonntag, 02. April, 10.30, Risch
Dreissigster Marie Meier-Wobmann
Samstag, 08. April, 17.00, Holzhäusern
Martin Wiederkehr
Sonntag, 09. April, 10.30, Risch
Susanne Huwyler-Immoos
Robert Meyer-Niederberger

Verstorbene
Hanspeter Luthiger-Hug, Holzhäusern
Kurt Johannes Seiler, Holzhäusern
German Meier-Schmidli, Buonas
Gott gebe ihnen den ewigen Frieden

Taufen
Selina Annina Fuchs
Maelle Häcki
Leana Häcki

Frauenkontakt Risch

- **FKR Sunntigskafi**

Sonntag, 02. April, 11.30, Rischer Stube

- **CJE Wir besuchen die Feuerwehr**

Mittwoch, 05. April, 14.00, Treff: Schule Risch
Anmeldung bei Daniela Marty, 041 790 02 84 oder danibaumi@hotmail.com

Musik-Jubiläen

Der **Musikverein Rotkreuz** feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges und die **Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz** ihr 100-jähriges Bestehen. Beide Gruppierungen tragen mit ihren verschiedenen Formationen immer wieder in Gottesdiensten, aber auch bei Pfarrei-Anlässen entscheidend zu einer würdigen Gestaltung bei. Wir danken beiden Vereinen für ihr langjähriges, musikalisches Wirken und wünschen nicht nur im Jubiläumsjahr viel Freude, Erfolg und weiterhin Musik im Blut.

Osternacht

Nach der Feier der Osternacht sind alle herzlich zum Ostereier-Tütschen in die Rischer Stube eingeladen. Unsere Ministranten und das Pfarreiteam freuen sich wieder über ihren Besuch.

Rischer Sommerlager

Vom **09. - 21. Juli 2017** reisen 55 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Pfr. Thomas Schneider ins Sommerlager nach Langwies bei Arosa GR. Es hat noch vier freie Plätze.
Interessierte melden sich bitte baldmöglichst bei: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Donnerstag, 6. April
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 9. April, Palmsonntag
09.15 Gottesdienst (E) mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mitgestaltet von den Erstkommunikanten und Firmlingen**

Karfreitag, 14. April
09.15 Buss- und Versöhnungsfeier mit Rolf Schmid und Rainer Groth
14.00 Karfreitagsliturgie mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mitgestaltet vom Kirchenchor Risch**

Samstag, 15. April, Osternacht
KEIN Gottesdienst in Meierskappel
20.30 Feier der Osternacht in **Risch**
20.30 Feier der Osternacht in **Rotkreuz**

Sonntag, 16. April, Ostern
09.15 **Festgottesdienst** (E) mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **begleitet von Cornell Dober (Trompete) und Lisbeth Meier (Orgel)**

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 2. April, 09.15
Gestiftete Jahrzeit für Jakob und Martha Schwarzenberger-Schelbert und Sohn Pius Schwarzenberger, Schönheim

Aktive Senioren

Mittagstisch im Restaurant Strauss
Donnerstag, 13. April, 11.30

Brunnen in der Kirche

Unsere Kirche ist von ca. 8.00 Uhr morgens bis ca. 19.00 Uhr abends geöffnet. Gönnen Sie sich doch in der Fastenzeit Stille-Zeiten. Sie sind eingeladen, Ihre Anliegen anonym auf einen namenlosen Zettel zu schreiben und in den Brunnen zu werfen (Ballast abwerfen, Sorgen übergeben). Wir beten jeden Sonntag still für diese Anliegen und verbrennen die Zettel am neu entzündeten Osterfeuer in Risch.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Mittwoch, 5. April
09.00 Eucharistiefeier

Palmsonntag, 9. April
10.15 Familiengottesdienst, Beginn mit Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Mitgestaltung Roger Kaiser und Gabi Räth, Musik: Simon Witzig (Orgel) und Markus Wismer (Trompete), anschliessend Kirchenkaffee
11.45 Taufe von Alina Sophia Käch
19.00 Bussfeier mit Rolf Schmid und Roger Kaiser

Mittwoch, 12. April
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Härz-Chäfer-Fiir in der reformierten Kirche

Hoher Donnerstag, 13. April
19.00 Gottesdienst mit Fusswaschung, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Roger Kaiser, Marco Wiedmer und Edgar Walter

Karfreitag, 14. April
14.00 Karfreitagsliturgie, Gestaltung Roger Kaiser, Mitwirkung Kirchenchor

Karsamstag, 15. April
20.30 Feier der Osternacht, Beginn am Osterfeuer vor der Kirche, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, musikalisch begleitet vom Gaja-Chor unter der Leitung von Tim Socha,
anschliessend Eiertütschen vor der Kirche

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag, 4. April
17.00 Freitag, 7. April
15.30 Hoher Donnerstag, 13. April
17.00 Karfreitag, 14. April, ref. Abendmahlsfeier (Rüdiger Oppermann)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

2.4. Tut Kinder- und Jugendmagazin
9.4. Einzug des Fastenopfers
13./14./15.4. Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse

Sonntag, 2. April, 10.15
Gedächtnis für Franz Ming-Niederberger

Wir nehmen Abschied

Am 18. März ist Theresia Moser-Aepli im 82. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Hoher Donnerstag

Im Familiengottesdienst am **Hohen Donnerstag, 13. April, 19 Uhr,** werden den Erstkommunionkindern die Füsse gewaschen. Tixi, die Cousine unseres Katechten, Marco Wiedmer, die uns auch schon im Schulgottesdienst besuchte, wird ebenfalls dabei sein.

Gottesdienste in der Osterzeit

16. April., 10.15 Uhr Ostern, Festgottesdienst, mit Kirchenchor
23. April., 10.00 Uhr Erstkommunionfeier

Härz-Chäfer-Fiir

Mittwoch, 12. April, 15 Uhr, ref. Kirche
Kleinkinder begegnen Gott zum Thema: **Ostern** in der ref. Kirche Rotkreuz. Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen mit ihren Kleinkindern vom **Babyalter bis zu 6 Jahren** sind herzlich zum ökumenischen Kindergottesdienst eingeladen. Anschliessend wird ein kleines Zvieri offeriert.

Meditatives Tanzen

Dienstag, 4. April, 19.30–21 Uhr
Pfarrkirche Rotkreuz (Interessierte sind willkommen)
Leitung: Walter Wiesli
Auskunft: Tel. 041 790 13 83

Meditation – Kontemplation

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, in der ref. Kirche
Auskunft: 041 790 23 66

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 3. April, 9.30–11 Uhr
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Frauengemeinschaft - Besuch Oswald Gewürze in Steinhausen

Donnerstag, 6. April
Treffpunkt: 13.20 bei der Bushaltestelle Nord, Seite Aparthotel, Abfahrt 13.25 mit Bus 8, Rückreise ca. 16.30, Kosten: Fr. 5.--
Anmelden bis 3. April bei Brigitte Vaderna-Jud, bvaderna@bluewin.ch, 041 790 29 49

Senioren – Jassen und Kegeln

Montag, 3. April, 13.30 Uhr
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Rest. Breitfeld

Aktive Senioren – Mittagstisch

Donnerstag, 6. April, 11.30 Uhr
Restaurant Breitfeld

Pro Senectute – Altersturnen

jeweils am Mittwoch, 14–15 Uhr, Halle 4, ausser in den Schulferien
Auskunft: Doris Herre 041 790 22 52, Agnes Strauss 041 790 24 23

PASTORALRAUM ZUGERSEE

monats punkt

Erfahrungen aus acht Jahren Spitalseelsorge

Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr, Verenasaal, 1. OG, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz

Spitalseelsorger? Ja, muss ich jetzt sterben? In einer alten Mägdeordnung eines Spitals, heute würde man von Pflichtenheft reden, heisst es: «… die Betten und Strohsäcke zu angemessener Zeit umkehren… den Kranken freundlich sein, sie nicht anschnauzen, nicht zanken und hadern…» Wir können uns solche Zustände nicht mehr vorstellen. Den Ausdruck Hygiene kannte man kaum, ebenso war von «Spitalkäfer» noch nicht die Rede. Was aber damals wie heute gleich blieb ist die Tatsache, dass ein Spitalaufenthalt, geplant oder als Notfall, mit vielen Fragen, Ängsten, Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden ist. Vordergründig steht das körperliche Wohlbefinden im Zentrum. Dahinter verbergen sich oft auch ganz existenzielle Fragen nach Sinn, dem Warum, der Zukunft und dem wie weiter. Und wenn auch noch der Seelsorger das Zimmer betritt wird gefragt: «Muss ich jetzt sterben?» Nein, Spitalseelsorgerinnen und Seelsorger sind keine Todesengel. Sie öffnen Raum und Zeit fürs Gespräch und begleiten Patientinnen und Patienten, aber auch Mitarbeitende und Angehörige in der aussergewöhnlichen Situation eines Spitalaufenthalts.
Im Vortrag und Gespräch werfen wir einen Blick in die Geschichte, die Tätigkeit der Spitalseelsorgenden, aber auch die Herausforderungen eines Spitalaufenthalts für Patientinnen und Patienten. Wer weiss, vielleicht sind wir bereits morgen damit konfrontiert, was natürlich nicht zu wünschen ist.

Franz-Xaver Herger

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April
17:00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion.
Predigt: Diakon Christian Kelter
Kollekte: Stiftung Maihof Zug

5. Fastensonntag
Sonntag, 2. April
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion.
Predigt: Diakon Christian Kelter
Kollekte: Stiftung Maihof Zug

Dienstag, 4. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 5. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 6. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 7. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier mit P. Edoh Bedjra und PA Tobias Zierof
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 8. April
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Segnung der Palmzweige. Predigt: PA Tobias Zierof
Kollekte: Fastenopfer

Palmsonntag
Sonntag, 9. April
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Segnung der Palmzweige mit P. Oliver-Marie.
Predigt: PA Tobias Zierof
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Fastenopfer
20.00 **ref. Kirche** - Taizé Gebet

Dienstag, 11. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** -Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 12. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst zur Kar- und Osterwoche mit P. Edoh Bedjra. Predigt: PA Tobias Zierof

Hoher Donnerstag
Donnerstag, 13. April
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
19.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Pfr. René Aerni. Predigt: PA Simone Zierof
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag
Freitag, 14. April
10.00 **Pfarrkirche** - Familienkreuzweg
14.30 **Pfarrkirche** - Karfreitagsliturgie
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 1. April, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Annelies von Gessel-Sigrist, Lindenbergstr. 4d

Samstag, 8. April, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Werner Luthiger, Chamerstr. 2; Urs Brügger-Grimm, Dorfstr. 14; Maria Oeggerli-Schwerzmann, St. Wolfgang
Jahresgedächtnis für Stefan Oeggerli, Matten

Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Fritz Schmid, Kaplan em. St. Wolfgang

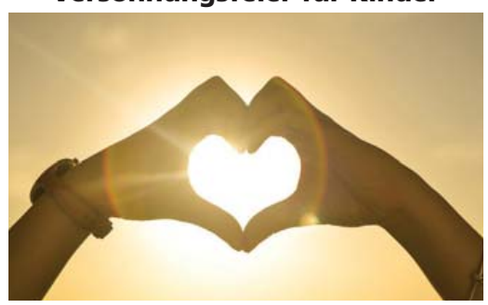
Velosegnung
Samstag 1. April, 13.30 Uhr

Der Frühling kommt und die Velosaison geht los. Gut, wenn Sie und Ihr Velo mit Gottes Segen in diese schöne Zeit starten. Ob mit Rennrad, Laufrad oder Mountainbike, mit Kinderanhänger, Holländrad oder E-Bike... Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Kirchplatz Gottes Segen zu empfangen.

Einladung für die Erstkommunionkinder

Seit Anfang Jahr lernen die Kinder im Religionsunterricht Jesus kennen. Seine Geschichten begleiten uns und darum wollen wir auch ihn am Palmsonntag begleiten. Wir laden alle interessierten Erstkommunionkinder mit ihren Eltern am **Mittwoch, 5. April zwischen 14.00-16.00 Uhr** zum Palmbaum binden ein. Geschwister sind auch herzlich willkommen. Am Palmsonntag werden wir miteinander festlich in die Kirche einziehen. Wir freuen uns auf euch!
Andrea Huber & Caroline Kölliker

Versöhnungsfeier für Kinder

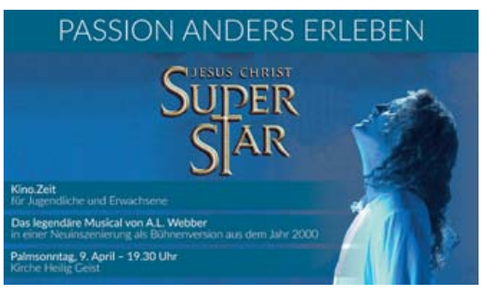


Liebe Kinder, bald ist Ostern! In der Fastenzeit sind wir alle eingeladen uns auf dieses Fest, also auf die Auferstehung Jesu vorzubereiten. Am **Samstag, 8. April** wollen wir das auf eine ganz besondere Weise tun. Gemeinsam werden wir unser Leben in der Familie, mit unseren Freunden, in der Freizeit und in der Schule und auch unsere Beziehung mit Gott genauer anschauen. Sicher gibt es viel Gutes, für das wir Gott danken dürfen. Aber auch das Schlechte dürfen wir Gott erzählen. Im Sakrament der Versöhnung erfahren wir, dass Gott uns immer wieder vergibt. Das erfahren zu können ist unglaublich wertvoll. Wir treffen uns um **14.30 Uhr**, beginnen gemeinsam und anschliessend kannst du im Gespräch mit P. Olivier Marie alles vor Gott bringen was dich freut und traurig macht. Simone Zierof & P. Olivier-Marie

Beichtmöglichkeit für Erwachsene

Am **Samstag, 8. April** (ab ca. 16.00 - 17.00 Uhr) sind Sie eingeladen, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. In unserem Gebetsraum „Immanuel" können Sie mit P. Olivier-Marie Ihr Leben in das Licht der Vergebung Gottes stellen.

Jesus Christ Superstar - Passion anders erleben



Was mag Judas zum Verrat an Jesus bewegt haben? Welche Beziehung hatte vielleicht Maria Magdalena zu Jesus? Und hat die Passionsgeschichte von damals auch Parallelen in unsere Zeit? Zum Einstieg in die Karwoche laden wir Sie, Jugendliche und Erwachsene, ein, **am Palmsonntag, 9. April um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche mit uns das legendäre Musical von A. L. Webber in einer Neuinszenierung als Bühnenversion aus dem Jahr 2000 zu schauen. Lassen Sie sichvon diesem Film mit seiner kraftvollen Musik und teils provozierenden Szenen herausfordern, auf dass die Passionsgeschichte Jesu Sie selbst neu berührt.

Hoher Donnerstag

Um **19.30 Uhr** laden wir alle zu einer besonderen Eucharistiefeier mit anschliessender Gelegenheit zur stillen Anbetung ein. An diesem Tag feiern wir auf besondere Weise das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern geteilt hat. Wir nehmen den Auftag von Jesus ernst: «Tut dies zu meinem Gedächtnis».

Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Mit seinem Leiden und Sterben hat er für uns alle den Tod überwunden und sich gleichzeitig solidarisiert mit allen Leidenden aller Zeiten. Gemeinsam wollen wir ihn auf dem letzten Wegstück begleiten; Auf dem Familienkreuzweg um **10.00 Uhr** und in der Liturgie am Nachmittag um **14.30 Uhr**.

Herausforderung Handy

Oft hatten unsere Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe beim Religionshalbtag ihr Handy in der Hand. Und das ganz bewusst. Denn es ging am Vormittag des 1. März genau darum – um elektronische Geräte wie Handys, Smartphones, Tablets usw.

Wir machten uns bewusst, wie viele solcher Geräte allein in der eigenen Familie vorhanden sind, und überlegten, wie sehr wir auf Smartphones angewiesen sind, wie oft wir neue Geräte kaufen und ob wir für längere Zeit darauf verzichten könnten. Anschliessend gingen wir der Frage nach, wie solche Geräte hergestellt werden und stiessen auf einige Probleme, die vielen von uns nicht bewusst sind: Dass z.B. wichtige Elemente wie Gold oder Tantalum in Ländern wie dem Kongo unter oft ausbeuterischen und lebensbedrohlichen Umständen abgebaut werden – auch durch Kinderarbeit. Doch nicht nur die Herstellung, auch die Verwertung und Entsorgung alter Geräte stellt uns vor Herausforderungen. Ein Blick in zwei zentrale Bibelstellen mit den Themen der Verantwortung für die Schöpfung und die Frage nach wahrer Gerechtigkeit forderte uns am Ende heraus, nach eigenen Handlungsmöglichkeiten zu fragen.
Das Fairphone, ein so weit wie möglich fair hergestelltes und auch reparierbares Smartphone, ist neben einem bewussten Umgang mit seinem eigenen Gerät bis ans Ende der Lebensdauer eine Möglichkeit, die eigene Verantwortung ernst zu nehmen.

Kreis der Gemütlichen

Versöhnungsfeier am **5. April 9.00 Uhr**, anschliessend Kaffee & Kuchen

Cham
St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 1. April
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. April
5. Fastensonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
12.00 S. Messa
Kollekte: Fastenopfer

Werktage vom 3. bis 6. April
Mo 09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 7. April - Zeit für den Herrn
09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
18.15 Lobpreis
19.00 Eucharistischer Segen

Samstag, 8. April
09.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. April - Palmsonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Fastenopfer

Werktage vom 10. - 12. April
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Die drei österlichen Tage:
Hoher Donnerstag, 13. April
19.00 Abendmahlsgottesdienst
anschliessend Anbetung

Karfreitag, 14. April
09.00 Beichte
10.00 Kreuzweg durchs Dorf
14.00 Karfreitagsliturgie
anschliessend Beichte

Osternacht, 15. April
21.00 Feier der Osternacht

Gedächtnisse und Jahrzeiten
Nachtrag:
Samstag, 1. April, 9 Uhr
Jahrzeit:
Anton Zehnder-Meier, Zugerstrasse 79
Samstag, 8. April, 9 Uhr
Dreissigster:
Reinhard Imhasly-Clausen, Neuhofstrasse 4
Gest. Jahrzeit:
Nelly und Karl Moos-Braun, Mugerenmatt 1
Ostermontag, 17. April, 9 Uhr:
Gest. Jahrzeit:
Moritz und Anna Meier-Gretener, Schluechtstr. 4
Nick Werder, Neuseeland

UNTERER KREIS

Dienstag, 4. April
19.30 Messe im Heilpädagogischen
Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

10. März: Sr. M. Erna Signer, Kloster Heiligkreuz

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Samstag, 1. April:
Enya und Noel Raimann, Nestléstrasse 11, Cham
Sonntag, 2. April:
Rafael Josua Perner, Birkenstrasse 15, Cham

Einladung zur Beichte

1. und 8. April, jeweils 17.15 bis 17.45 Uhr sowie am **Karfreitag,** 9 Uhr und im Anschluss an die Karfreitagsliturgie.
Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit im Pfarrhaus abzumachen.

Pfarrresignat Dr. René Aerni

In der Person von Dr. iur.utr. René Aerni haben wir erfreulicherweise gleich einen neuen Priester bekommen, nachdem Vikar Dr. Marius Bitterli sein Pensum in unserer Pfarrei reduziert hatte.
Nach seiner ersten beruflichen Tätigkeit als Anwalt, begann René Aerni mit rund 50 Jahren Theologie zu studieren und wurde 1998 vom damaligen Bischof Dr. Kurt Koch zum Priester geweiht. Seine vorletzte Tätigkeit in einer Pfarrei führte ihn nach Sins. Aus dieser Zeit kennt er bereits unsere Gegend.
Letzten Herbst hat er nun seine letzte Pfarrverantwortung abgegeben und stellt uns nun seine Kraft als Pfarrresignat zur Verfügung. Wir sind ihm dafür sehr dankbar und freuen uns über seine volksnahen Predigten und über seine direkte Art, auf die Menschen zuzugehen.
Pfarrer Thomas Rey

Eucharistiefeier am Montag

Am **Montag, 3. April um 9 Uhr** feiern wir zusätzlich eine Hl. Messe.
Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Versöhnungsweg 4. Klasse

In der Woche vom **Dienstag, 4. April bis Samstag, 8. April** werden 80 Kinder der vierten Klasse zusammen mit ihren Begleitpersonen den Versöhnungsweg im Pfarreiheim begehen. In verschiedenen Räumen besinnen sich die Kinder auf ihr Leben.
Danach findet das persönliche Versöhnungsgespräch mit dem Priester statt. Zum Abschluss des Gespräches empfängt das Kind die sakramentale Lossprechung.
Es ist schön, wenn Sie die Kinder und ihre Begleitpersonen in Ihr persönliches Gebet mit einbeziehen. Herzlichen Dank.
Katechetinnen der 4. Klasse

Zeit für den Herrn – für Gebet und Besinnung

Wir laden Sie herzlich ein, sich am **Freitag, 7. April** „Zeit für den Herrn" zu nehmen, für das Gebet und die persönliche Besinnung.
Nach der Morgenmesse bis zum Abendangelus werden wir das Allerheiligste zur Anbetung aussetzen. Es wäre schön, wenn in dieser Zeit immer zwei Personen sich für die Stille Anbetung einschreiben können. Eine Liste hängt an einer Stellwand in der Pfarrkirche.
Hier der Ablauf des Gebetstages:
Freitag, 7. April
09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung
12.00 Angelus
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz mit Vergebungsbitte
18.15 Anbetung und Lobpreis mit Gitarre und Gesang; Beichtgelegenheit
19.00 Angelus und Eucharistischer Segen
Wir freuen uns auf diese „Zeit für den Herrn", in der wir uns gemeinsam auf Ostern vorbereiten!
Ihr Seelsorgeteam

Palmsonntag

Die Palmbäume an Palmsonntag erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem, bei dem Jesus als König für die Menschen gefeiert wurde. Die Leute legten als Zeichen ihrer Freude dafür Palmzweige auf den Weg.
Die festlich geschmückten Zweige und Bäume werden mit Weihwasser gesegnet und beim Einzug in die Kirche als Zeichen des Lebens mitgetragen. Gerne werden die Zweige auch daheim in den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt.
In unserer Pfarrei werden am **Palmsonntag, 9. April,** in allen Gottesdiensten die Palmzweige gesegnet. Im Gottesdienst um **10.30 Uhr** kommen zusätzlich die Palmbäume der Jubla, Ministranten und der Kolpingfamilie dazu. Ausserdem sind zu dieser Messfeier die Zweitklässler ganz besonders eingeladen.
Bei trockener Witterung beginnen wir den Gottesdienst vor der Kirche.

Einladung zum Mittagessen nach Palmsonntagsgottesdienst

Wie jedes Jahr bastelt die **JuBla Cham** für den Palmsonntagsgottesdienst ihre schönen Palmbäume. Der Palmsonntagsgottesdienst findet von 10.30 - 11.30 Uhr statt. Anschliessend zum Gottesdienst organisiert die JuBla zum ersten Mal ab 11.30 Uhr ein Mittagessen. Die JuBla freut sich, Jung und Alt begrüssen zu dürfen.

Hoher Donnerstag Abendmahlfeier

Am **Hohen Donnerstag** feiern wir das letzte Abendmahl Jesu um **19 Uhr** in der Pfarrkirche. Diese Feier wird zum Gedächtnis an das letzte Mahl von Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Die Einsetzung der Eucharistie und die Fusswaschung sind Ausdruck und Aktualisierung der liebenden Hingabe Jesu.
Die Chamer Sopranistin **Anica Defuns** wird unsere Abendmahlfeier musikalisch bereichern. Wir freuen uns sehr auf ihren Gesang.
Im Anschluss an die Feier laden wir Sie herzlich zur Agape ins Pfarreiheim ein, organisiert von den Stubengeistern.
Nach der Abendmahlfeier besteht die Möglichkeit zum stillen Verweilen vor dem ausgesetzten Aller-

heiligsten bis Karfreitagmorgen 7.30 Uhr.
Ab Palmsonntag können Sie sich in die Gebetsliste eintragen. Sie liegt beim Seitenaltar beim Fürbittenbuch auf.

Karfreitag
Kreuzweg durch das Dorf

Am **Karfreitag, 14. April** treffen wir uns um **10 Uhr** vor der Pfarrkirche. Gemeinsam gehen wir auf einen längeren Spaziergang durch das Dorf mit 14 Kreuzwegstationen. Zwischen 11.30 Uhr und 12 Uhr sind wir wieder bei der Kirche zurück.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Kreuzwegandacht ein. Auch Familien mit Kindern sind sehr willkommen.
Rainer Barmet, Pastoralassistent

Karfreitagsliturgie

Um **14 Uhr** halten wir die Karfreitagsliturgie. Der Kirchenchor singt Ausschnitte aus der Markuspassion von Reinhard Keiser, arrangiert von J. S. Bach: «Jesus Christus ist um unser Missetat willen verwundet», «Was mein Gott will, das g'scheh allzeit», «O hilf, Christe, Gottes Sohn», «Gegrüsset seist du, der Juden König» und «O Traurigkeit, o Herzeleid».

Osternacht

Die Osternachtsfeier beginnt um **21 Uhr**. Im Anschluss daran sind alle zum traditionellen Eiertütschen im Pfarreiheim eingeladen.

Osterkerze 2017

Auch in diesem Jahr hat sich Roland Keiser bereit erklärt, die Osterkerze zu gestalten. Wir danken ihm dafür recht herzlich. Es ist wieder eine schöne Kerze geworden. Lassen Sie sich überraschen.

Die dazugehörende Heimosterkerze kann an den Gottesdiensten der Osternacht und des Ostersonntages und danach beim Pfarramt oder in der Kirche zum Preis von Fr. 10.00 gekauft werden.

Kafihöckli

Montag, 3. April, 14 Uhr im Pfarreiheim
Kennen Sie Cham? Was ist wo? Rätseln Sie mit!
Anschliessend Zvieri, Jassen und Lotto.
Beachten Sie: Das Kafihöckli findet ausnahmsweise am **Montag** statt.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Venerdì, 31 marzo
18.30 Zug, **S. Maria**
S. Messa e Via Crucis

Quinta Domenica della Quaresima
Sabato, 1 aprile
16.00 Zug, **S. Michele**
500 Riforma - 600 S. Nicola
Messa ecumenica con il vescovo di Basilea

Domenica, 2 aprile
09.30 Baar, **S. Anna**
Ricordo per Smilari-Marasà Benito Giovanni
12.00 Cham, **chiesa parrocchiale**
Ricordo per Anastasio Gregorio e Giuseppe, Conte Francesco, Fruci Agostino, Domenico e Giovanni

Lunedì, 3 aprile
18.30 Baar, **S. Anna**
Adorazione

Martedì, 4 aprile
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 6 aprile
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Venerdì, 7 aprile
18.30 Zug, **S. Maria**
S. Messa e Via Crucis

Domenica delle Palme
Sabato, 8 aprile
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 9 aprile
09.30 Baar, **St. Martin**
17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**

Lunedì, 10 aprile
18.30 Baar, S. Anna
Adorazione

Martedì, 11 aprile
19.00 Zug, **S. Giovanni**

AVVISI

1 aprile

In questo giorno le parrocchie svizzere, sia protestanti che cattoliche, organizzano una giornata intensa di studio sulla relazione tra **San Nicola di Flüe** e **Lutero**, fondatore della riforma. Per questo motivo la messa alle **18 di sabato sera a Santa Maria non viene celebrata.**

A scuola...

Giorno **2 aprile** celebreremo la Santa Messa alle ore 12 nella chiesa St. Jakob a Cham e dopo ci sarà il pranzo e la visione del film «Silence» sulla missione gesuita in Giappone. Per il pranzo annunciarsi in missione o attraverso il modulo di iscrizione che trovate in chiesa o nel nostro sito.

Incontro delle persone sole e/o vedove

Il prossimo incontro delle persone sole e/o vedove sarà giorno **8 aprile** alle ore 19.30 in Missione.

Settimana Santa

Con la domenica delle Palme entriamo nel vivo della nostra fede. Mi permetto di dare alcune indicazione per entrare e rivivere la nostra fede con consapevolezza. Durante questa settimana cerchiamo di riprendere un po' il vangelo di Matteo e cercare di leggere i capitoli riguardante la Passione- Morte e Resurrezione di Nostro Signor Gesù Cristo. Accanto alla lettura cerchiamo di soffermarci su parole o frasi che ci invitano a riflettere e a confrontarle con la nostra vita quotidiana. Accanto a questa piccola indicazione, aggiungerei di passare un po del nostro tempo in adorazione in una chiesa, in modo tale che possiamo anche mettere il nostro cuore accanto al SUO, per dirgli almeno GRAZIE per quello che ha fatto, fa e farà ogni minuto nella nostra vita.

Peregrinatio Mariae

Alla luce dei 100 dell'apparizione della Madonna a Fatima, ho pensato di incrementare nella nostrà comunità la recità del Santo Rosario. Pertanto, per chi vuole può, come abbiamo fatto con Gesù Bambino, avere la statua della Vergine a casa con l'impegno di recitare il Santo Rosario. La famiglia che desidera avere la statua di Maria è pregata di annunciarsi in Missione.

Pellegrinaggio a Fatima

In occasione dei 100 anni dell'apparizione ai tre pastorelli a Fatima, andremo in questo luogo per pregare per le nostre Famiglie e la pace nel mondo. Per maggiori dettagli consultare il sito della missione o i flyer in fondo alla chiesa.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

2.4. – 8.4.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle
(Treffpunkt: 1.Station)
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
9.4. – 15.4.2017
So Palmsonntag, 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do Hoher Donnerstag, 20.30 Eucharistiefeier
mit anschliessender Prozession zur
Liebfrauenkapelle und Nachtanbetung
Fr Karfreitag, 13.00 Kreuzweg
zur Verenakapelle (Treffpunkt: 1.Station)
15.00 Passionsliturgie mit Kreuzverehrung
19.30 Offizium der Grablegung
Sa Karsamstag, 21.00 Ostervigil und Eucharistie
Di – Do 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit, Do – Sa 09.00 – 11.30

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

jeweils in der Klosterkirche
2.4. – 8.4.2017
So 07.30 Eucharistiefeier
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
9.4. – 15.4.2017
So 07.30 Eucharistiefeier Palmsonntag
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Do 18.00 Eucharistiefeier Hoher Donnerstag
Fr 15.00 Karfreitagsliturgie
Sa 20.30 Osternachtgottesdienst

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

2.4. – 8.4.2017
So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
9.4. – 15.4.2017
So 09.00 Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Mi 07.00 Eucharistiefeier
07.00 Vesper
Do Gründonnerstag, 18.00 Hl. Messe
vom letzten Abendmahl
Fr Karfreitag, 15.00 Karfreitagsliturgie
Sa Karsamstag, 20.00 Ostervigil

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 7.30 Kontemplation
09.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation
In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

2.4. – 8.4.2017
So 16.00 Pilgergottesdienst
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Sa 17.00 Vorabendgottesdienst
9.4. – 15.4.2017
So kein Gottesdienst
Mo/Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier und Versöhnungsfeier
Do Hoher Donnerstag, 19.00 Eucharistiefeier
Fr Karfreitag, kein Gottesdienst
Sa 19.30 Eucharistiefeier (Osternacht)

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

2.4. – 8.4.2017
So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier
9.4. – 15.4. 2017
So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo– Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do Gründonnerstag, 19.00 Eucharistiefeier
vom letzten Abendmahl
Fr Karfreitag, 15.00 Liturgie
mit Passionsgeschichte
16.30 Beichtgelegenheit
Sa Karsamstag, 09.00 – 12.00 Beichtgelegenheit
20.30 Auferstehungsliturgie

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
(Feiertage ausgenommen)
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz
2.4. – 8.4.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche
9.4. – 15.4.2017
So Palmsonntag, 09.00 Palmweihe, Prozession,
Eucharistiefeier, Klosterpforte/Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do Hoher Donnerstag, 19.30 Abendmahlsfeier,
Kirche
Fr Karfreitag, 09.30 Kreuzwegandacht
bei trockenem Wetter im Freien
15.00 Karfreitagsliturgie, Kirche
Sa Karsamstag, 20.00 Auferstehungsfeier, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 1. April

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Ferden VS. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 2. April

Röm.-kath. Predigt. Diakon Damian Pfammatter, Visp. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Montag, 3. April

Wissen. Gut gemeint gleich gut gemacht? Freiwillige Flüchtlingshilfe in Griechenland. Ist kurzfristige, manchmal chaotische Hilfe durch Freiwillige sinnvoll, und wie organisiert man sie? > SWR2, 8.30 Uhr

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Mittwoch, 5. April

Wissen. Wer arm ist, stirbt früher. Wissen nähert sich dem Phänomen «Armutssterblichkeit». > SWR2, 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. April

Alte Musik. Luthers Lieder. Der Stuttgarter Stiftskantor Kay Johannsen beleuchtet die Reformation aus Musikersicht. > SWR2, 20 Uhr

Samstag, 8. April

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Oltingen BL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 9. April

Perspektiven. Lorenz Martis innerer Kompass. In seinem Buch geht der Publizist der Frage nach, was den Menschen eigentlich ausmacht. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Adrienne Hochuli Stillhard, Theologin, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 10. April

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Freitag, 14. April

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Fernsehen

Samstag, 1. April

Fenster zum Sonntag. In den Fussstapfen von Pfarrer Sieber. Der Lebensweg des Christoph Zingg. > SRF zwei, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Wunder Pubertät. Die Dokumentation (D 2016) taucht ein in die Welt der Heranwachsenden und lässt die Zuschauenden das Wunder der Pubertät hautnah miterleben. > Arte, 22 Uhr

Sonntag, 2. April

Ev. Gottesdienst aus Berlin-Schöneberg. > ZDF, 9.30 Uhr

Donnerstag, 6. April

CH: Filmszene. Familienbruchstück. Einfühlsam, aber mit schonungsloser Genauigkeit rekonstruiert «Familienbruchstück» (CH 2015) die Erinnerungen einer Scheidungsfamilie. > SRF 1, 00.05 Uhr

Samstag, 8. April

Fenster zum Sonntag. #Jesus. Soziale Medien wie Facebook, Twitter oder Instagram gehören für viele zum Alltag wie Essen und Trinken. Auch Themen rund um den Glauben finden sich je länger, je mehr im Netz. Eine Reportage. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Depression – Neue Hoffnung? Die Dokumentation (D 2016) zeigt, wie Wissenschaftler die Prozesse an der Schnittstelle zwischen Körper und Gehirn, zwischen Physis und Psyche untersuchen. > Arte, 21.45 Uhr

Sonntag, 9. April

Palmsonntag in Rom. Prozession und Gottesdienst mit Papst Franziskus. > BR 9.25 Uhr

Sternstunde Religion. Karl Barth – Gottes fröhlicher Partisan. Woher kommt dieser Mann, der keine Auseinandersetzung scheut? > SRF 1, 10 Uhr

Freitag, 14. April

Ev. Karfreitagsgottesdienst aus Nürnberg. > SRF 1, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 2. April

5. Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Ez 37,12b–14; Zweite Lesung: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45

Sonntag, 9. April

Palmsonntag (Farbe Rot – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 50,4–7; Zweite Lesung: Phil 2,6–11: Ev: Mt 26,14–27,66

FILMTIPP

Foto: © Vinca Film

«Der Frosch». Schriftsteller Jonas steckt in einer Lebens- und Schreibkrise. Einst als gefeiertes Talent mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet, hat ihn die Trennung von Frau und Kind aus der Bahn geworfen. Nun schluckt er Antidepressiva und verdingt sich als genervter Schreiblehrer in der Migros-Klubschule. Dort schneit eines Tages die unkonventionelle Gina mit ihrem chaotischen, doch ausbaufähigen Notizgekritzel herein und wirbelt Jonas' Leben gehörig durcheinander. Urs Jucker spielt den sympathischen Zyniker äusserst glaubwürdig. «Der Frosch» ist nicht nur eine gelungene Komödie über einen Mann in der Midlife-Crisis, sondern, und das macht den Film sehenswert, eine gelungene, unterhaltsame Persiflage auf das Schweizer Autorenwesen und den Buchmarkt an sich. Sarah Stutte, Filmjournalistin

Hinweise

Gottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache, So 2.4., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé. 7.4.17. Ein Mensch ist verstorben. Sie sind nicht alleine. Jeden ersten Freitag im Monat, 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug. Tel. 041 399 11 11.
> www.palliativ-zug.ch

«Mitten wir im Leben sind.» Konzert des Chors cantori contenti und der Zuger Sinfonietta. Sa 8.4., 19.30 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug. Mit Werken von Mendelssohn und Duruflé.
> www.chor.ch

Kolping Zug. Höck mit Eierschmaus. Fr 7.4., 19.30 Uhr, Lokal Petrus-Claver.

CityKirche Zug. «Jener volle Klang der Welt». Zum 72. Todestag von Dietrich Bonhoeffer. So 9.4., 17 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. Bonhoeffers «Briefe an einen Freund» – während zweijähriger Haft aus dem Gefängnis geschmuggelt – sind ein bewegendes, zugleich privates und zeitgeschichtliches Dokument des Theologen und Widerstandskämpfers gegen den Nationalsozialismus. Vera Bauer, Sprecherin, und David Goldzycher, Violinist, gestalten in Wort und Musik eine eindringliche Begegnung mit der Persönlichkeit Dietrich Bonhoeffers, seinem Mut, seiner Sensibilität und Vielschichtigkeit im Denken.

25 Jahre Hospiz Zug. Di 4.4., 18.15 Uhr: **Mitgliederversammlung** im reformierten Kirchenzentrum, Zug; 19.30 Uhr. **Öffentlicher Anlass:** «Lili Sorglos … ganz heiter weiter!», reformierte Kirche, Alpenstrasse Zug. Anschliessend Apéro.

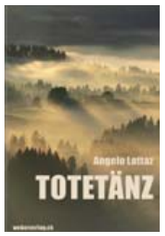
Panflötenkonzert der Panflötenschulen Zug und Wohlen. So 2.4., 17 Uhr, katholische Kirche Baar.
> Kollekte. www.panissimo-panfloete.ch

Reisen

Seniorenferien in Brig. Ein Angebot des Pastoralraumes Zug-Walchwil unter der Leitung der Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm. Fr 26.5. – Fr 2.6., im Hotel Central in Brig.
Brig ist der ideale Ausgangspunkt, um Walliser Luft zu schnuppern, neue Orte zu entdecken, Besonderheiten nachzugehen oder die Walliser Sonne zu geniessen.
Klingende Namen, wie zum Beispiel Saint-Maurice, Stockalperschloss, aber auch Mund versprechen abwechslungsreiche Ferien mit kulturellen, kulinarischen, Natur- und Landschaftserlebnissen. Kosten: pro Person im Einzelzimmer Fr. 1100.–; pro Person im Doppelzimmer Fr. 1050.–. Im Preis inbegriffen sind Vollpension (ohne Getränke), Ausflüge und die Hin- und Rückreise mit dem Car. Es hat noch einige wenige Plätze frei.
> Anmeldung bis 22.4. an: Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm, Tel. 041 727 60 70, diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

TIPP

TOTETÄNZ



Autorenlesung auf Bärndütsch. Der Berner Theologe, Therapeut und Musiker Angelo Lottaz entführt uns in eine ganz eigene Welt, musikalisch begleitet vom Tuba-Bläser Kurt Aufdereggen. Do 6.4., 20 Uhr, Pfarrheim St. Johannes, Walchwil.

Der Tod tanzt durch das Leben von Fons, mal als Charmeur, mal in militärischem Marschschritt, mal in einem geilen wilden Tanz oder in einem sanften English Waltz. Das Leben auf dem Dorfe, das in seiner Härte und Zärtlichkeit in einem ausdrucksstarken, poetischen und ganz eigen gestalteten Berndeutsch geschildert wird, geht weiter. Nach dem Tod der Mutter muss Fons mit einem raubeinigen Vater fertig werden, der mit seinen drei Kindern in einer armen und gnadenlosen Welt heillos überfordert ist. Im Hintergrund übt der Tod in der Person des Lehrers Brisach, des Wirtes und des Landjägers schon mal seinen grossen Auftritt im Zweiten Weltkrieg – auch im Dorfe wird die braune Suppe gekocht. Es ist eine Geschichte voll prallen Lebens und Lebenssehnsucht, auch und gerade dort, wo der Tod angetanzt kommt und nimmt, wen und wie es ihm passt.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 17/18 (16.4. – 29.4.) 30. März
Nr. 19/20 (30.4. – 13.5.) 12. April
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

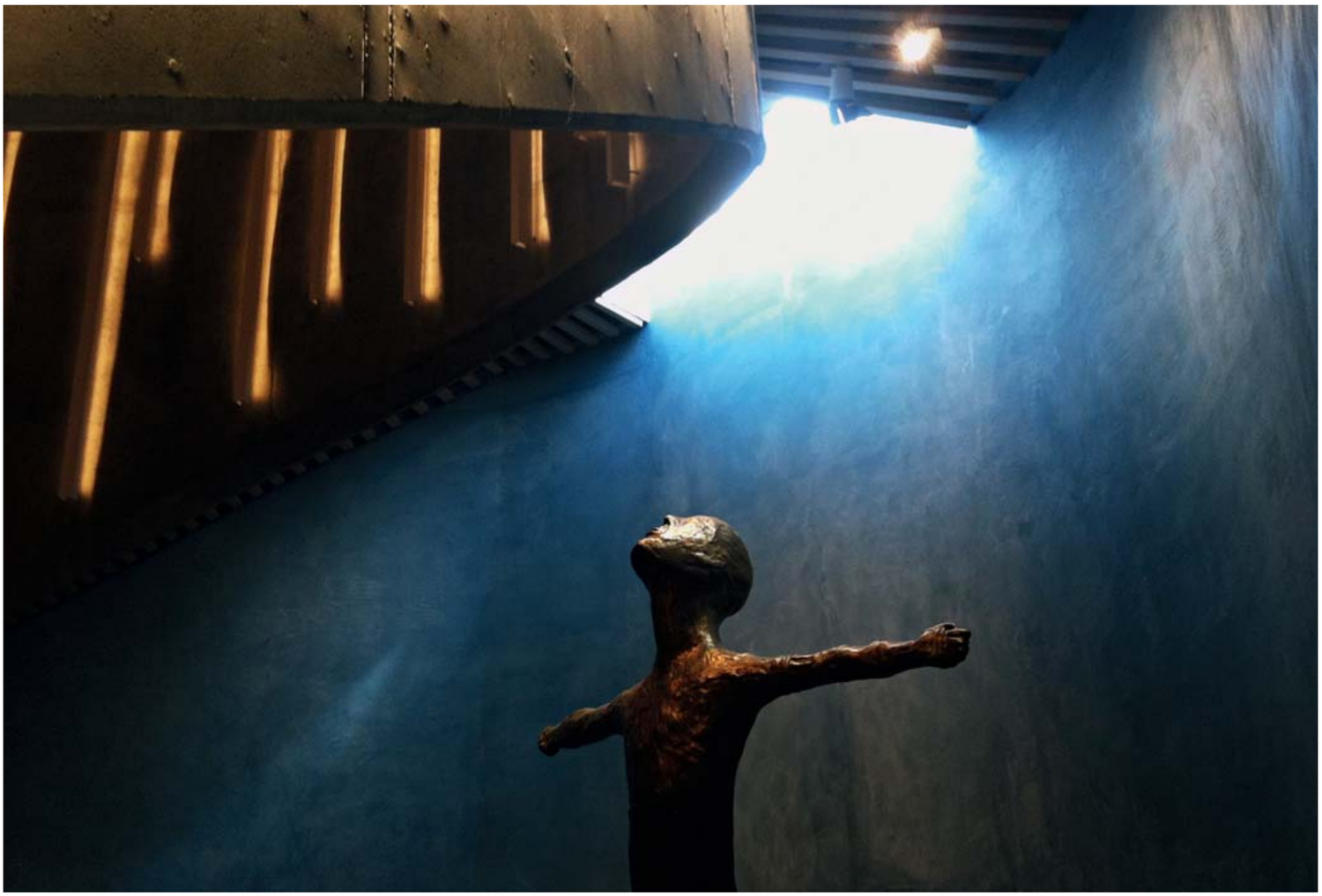
FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch



Klagepsalm

Wir werden rufen, hämmern, dich beschwören.
Du wirst die Klagen jener, die dich fragen, hören.
Wir werden die Verborgenheit zerstören
oder mit unsern Kinderbitten dich betören.

Wie kannst du ruhen und dich rühmen,
wenn hoffnungslos sich grämen selbst die Kühnen?
Was willst du, sollen wir dir sühnen
auf deinen gottverlassnen Bühnen?

Benimm dich wie ein Gott und lass dich sehen.
Gebiete deiner Geistkraft uns zu wehen.
Sei, der du immer warst und bist, und lass geschehen,
was Liebe heisst und weiterhilft zu gehen.

Wir werden rufen, schreien und dich quälen.
Wir werden dich aus deinem Himmel schälen.
Wir werden alle Sterne zählen
und dich zu unsrer Zukunft wählen.

Wir sind die Ungeduld, die dich erzwingt.
Wir trotzen allen Enden, die ein Tod uns bringt.
Wir werden hoffen, bis dein Saum erschwingt
und du in unsern Herzen Lieder singst.

Unsere Bäume pflanzen wir an deine Auen.
An deinen Bächen wolln wir Häuser bauen.
Wir sind nicht feige, werden nicht erschauern
und an der Furt im Morgenrot dir lauern.

Und kämpfen um den Segen,
um Liebe, Brot und Kuss und Regen.
Wir fürchten keine Wunden und wir legen
Dir unsre Bitten in den Schoss, sei DU im Segen.

Catrina E. Schneider

Foto: Ruth Eberle / Nordlichtkathedrale in Alta, Norwegen

AZA
6301 Zug